

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 55.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 2. Februar.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.



Die billigste und beste Bezugsquelle für **Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle**

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1859)

VON **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



163

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungsortal:

3. Adolphstraße 3,

empfehl ich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden.

Uebrigeneu Sachen sind gegen Feuer versichert.

Lagergeld für veräuß. Sachen wird nicht berechnet.

## Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

**Wilhelm Engel**, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

**Reparaturen** werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

**Portemonnaie** in größter Auswahl empfiehlt billigt 11781 **Giov. Scappini, Reichsberg 2.**

No.	Schwarze Sorten.	Das Pfd.
1	Congo	2 60
2	" fein	3 —
3	" extrafein	4 —
4	Kaisow-Congo	6 —
5	Moning-Congo	7 —
6	Souchong	2 80
7	" fein	3 40
8	" feinfein	4 20
9	" superfein	5 —
10	Lapseng Souchong	7 60
11	Pecco	4 60
12	" Flowery	6 —
13	" feinster	7 —
14	Mandarin-Pecco	8 50
15	Gelber Pecco, Oolong	10 —
16	Orange Pecco, parfümirt	4 80
17	Kaiser-Mischung	5 50
18	Hotel-Mischung, Qual. I	3 40
19	" " II	2 90

Früher  
**Ed. Krahsches**  
Theelager,  
Marktstrasse  
(Zum Chinesen)  
jetzt  
**Kl. Burgstr. 1.**

No.	Grüne Sorten.	Das Pfd.
20	Tonkay	3 40
21	Imperial	5 —
22	Gunpowder	6 40
<b>Gemischter Thee.</b> (Schwarze und grüne Sorten.)		
23	I. Qualität	4 80
24	II. " "	3 40
<b>Theespitzen.</b>		
25	I. Qualität (aus Peccoblüthen)	4 —
26	II. " "	3 —
27	III. " "	2 —

Diese Thee's sind vorräthig in 1/2-, 1/3-, 1/4- und 1/8-Pfd.-Packeten, mit Ausnahme von No. 18 und 19 nur in 1/2-Pfd.-Packeten. Bei Bestellungen ist nur die Angabe der No. nöthig.

**J. M. Roth Nchf.,**  
Kleine Burgstrasse 1.  
Niederlage bei:  
**W. Pliß, Herrngartenstrasse 7.**

Erstes und grösstes Theegeschäft am Platze.

# J. Hirsch Söhne,

## Seiden-, Spitzen- und Band-Geschäft,

Ecke der Langgasse und der Bärenstrasse,

empfehlen ihre soeben eingetroffene

### Neuheiten für die Ball-Saison:

- Crepe de Chine façonné** zu Roben und Blousen in allen Lichtfarben à Mk. 2 und 2,50 per Mtr.
- Reinseidener Merveilleux** in allen Lichtfarben Mk. 2 per Mtr.
- Schwarzer halbseidener Merveilleux** à Mk. 1 und 1,50 per Mtr.
- Farbiger Merveilleux**, halbseid., à Mk. 1,20 per Mtr.
- Seidene Changeant-Stoffe** à Mk. 2,50 per Mtr.
- Fantasia-Stoffe** zu Roben und Blousen à Mk. 2,50 bis 3,50 per Mtr.
- Glatte asiatische Seidenstoffe** in allen Lichtfarben, Shangai und Pongée à Mk. 1,25 per Mtr.
- Chiné's u. persische Seidenstoffe** in prachtvollen neuen Dessins, 0,57 Mtr. breit, Mk. 3 per Mtr.
- Satin de Chine** in allen Lichtfarben Mk. 2,50 per Mtr.
- Balayeuses** von 45 Pf. an bis 2 Mk. per Mtr.
- Mühlhauser Satins** in allen Lichtfarben.
- Grosse Auswahl in getupften und glatten Mulls, Gold- und Silberlawn, Tressen und Fransen, Ballblumen, Ballfächer** von 50 Pf. an bis Mk. 1,90 per Stück. **Tariatannes, Plüsch** in allen Lichtfarben.
- Gemusterte Balltülle** in allen Lichtfarben, Breite 1,10 Mtr., Mk. 1,20 per Mtr.
- Glatte farbige Tülle** 60 Pf. per Mtr.
- Velveteens** von 80 Pf. an.
- Federbesatz** in allen Lichtfarben Mk. 1,20 per Mtr.
- Schwarze 1,10 Mtr. breite getupfte Spitzentülle** à Mk. 4 per Mtr.
- Schwarze 1,10 Mtr. breite fac. Wolltülle** à Mk. 2 per Mtr.
- Gaze-Stoffe**, klare, zu Kleidern in allen Lichtfarben à Mk. 1 per Mtr.
- Seidene klare Fantasia-Stoffe**, m. Goldfäden durchwirkt, Mk. 1,75 per Mtr.
- Netze-Stoffe**, mit Silber durchwirkt, Breite 1,10 Mtr., Mk. 1,— per Mtr.
- Sortias** in allen Lichtfarben, mit Federn besetzt, Mk. 5,50 per Stück.
- Plissés** in Gaze und in Stoffen. 15459

Dominos werden verliehen und neu angefertigt.

Sonntags sind unsere Lokalitäten nur von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1 Uhr geöffnet.

## Inventur-Ausverkauf

bis 10. Februar.

Der Ausverkauf erstreckt sich auf alle Artikel, wie **Kleider-Stoffe, Wäsche und sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren.** Auf die schon ohnehin sehr billigen Preise gewähre ich während dieser Zeit einen **Rabatt von 10 %**, um das noch sehr grosse Lager möglichst zu verkleinern. Bitte von diesem bedeutenden Vortheil ausgiebigen Gebrauch zu machen, denn die Lager sind sämtlich noch sehr gut sortirt. Für Ausstattungen besonders zu empfehlen.

361

### D. Biermann (Inh. R. Helbing),

#### Erstes Special-Reste-Geschäft,

Parterre, Bärenstrasse 4.

Parterre.

Bärenstrasse 4, Parterre.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 2. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Einladung!

Um den vielfach unmotivierten Verdächtigungen unseres Artikels, die in den letzten Reichstags-Sitzungen zu Tage getreten sind, nach Möglichkeit zu begegnen und der Vorzüglichkeit der „Margarine“ im Back-, Brat- und Rohverbrauche (Butterbrot) zu ihrem Rechte zu verhelfen, bitten wir Interessenten um den Besuch unseres Etablissements.

An den Wochentagen von 9—11 Vormittags und 2—4 Nachmittags.

Die Besichtigung desselben bietet sicherlich die **ausgiebigste Widerlegung** der von **agrarischer Seite** gemachten **unwahren Behauptungen**.

Indem wir ein verehrl. Publikum höflich bitten von unserer Einladung möglichst Gebrauch machen zu wollen, erlauben wir uns auf nachstehende Verkaufsstellen aufmerksam zu machen, woselbst unsere

**1. Marke „Rheingold“ à Pfd. 75 Pf.**

fälschlich ist.

### Rheinische Margarine-Gesellschaft, Cron & Scheffel,

Mainzer Landstraße, 3 Minuten hinter der neuen Gasfabrik.

Alexi, F., Michelsberg 9.  
Bein, Phil., Hellsmundstraße 56.  
Bendt, W., Saalgasse 34.  
Betzelt, J., Adlerstraße 58.  
Birck, Julius, Noontstraße 1.  
Bürgener, J. C. Nachf., Hellsmundstraße 35.  
Diels, Chr., Grabenstraße 9.  
Eichhorn, Carl, Adlerstraße 13.  
Eifert, Meh., Marktstraße 19a.  
Enders, Peter, Michelsberg 32.  
Erb, Karl, Nerostraße 12.  
Frey, Jacob, Schwalbacherstraße 1.  
Gruel, J. S., Welltrigstraße 9.  
Hardt, M., Schwalbacherstraße 17.  
Haub, Jean, Mühlengasse 13.  
Haybach, Adolf, Welltrigstraße 20.  
Hees, Emil (Strasburger Nachf.), Kirchgasse 23.  
Heinz, L., Schwalbacherstraße 77.

Hendrich, Th., Dambachthal 1.  
Höpfner, A., Bleichstraße 20.  
Horn, Aug., Schwalbacherstraße 73.  
Huber, J., Bleichstraße 12.  
Kautz, Aug., Steingasse 29.  
Kimmel, Louis, Nerostraße 46.  
Kissel, Philipp, Röderstraße 27.  
Klärner, Phil., Feldstraße 10.  
Klapper, Phil., Walramstraße 13.  
Klarmann, Phil., Sedanstraße 9.  
Knickel, Phil., Schwalbacherstraße 11.  
Kunz, Aug., Stiftstraße 13.  
Lendle, Louis, Stiftstraße 18.  
Löther, A., Wörthstraße 1.  
Loos, E., Walramstraße 12.  
May, Emil, Walramstraße 21.  
Mayer, Chr., Nerostraße 34.  
Meister, Karl, Lebrstraße 2.  
Menzel, C., Zahnstraße 1a.  
Müller, Emil, Feldstraße 22.

Nagel, Phil., Neugasse 2.  
Nauheim, J., Wwe., Adlerstraße 51.  
Papaian, Josef, Römerberg 36.  
Petry, Carl, Hirschgraben 23.  
Ressel, Wilh., Mauergasse 9.  
Rudolph, Ernst, Frankenstraße 10.  
Schaab, J., Grabenstraße 3 u. Filialen.  
Schmidt, Fritz, Ede Zahn- u. Wörthstraße.  
Schott, H., Adlerstraße 23.  
Seibel, Albert, Feldstraße 2.  
Steinmetz, Wwe., Hochstraße 20.  
Stemmler, Wilh., Friedrichstraße 45.  
Stauch, M., Schwalbacherstraße, Ede der Friedrichstraße.  
Strauch, M., Nicolasstraße 16.  
Unkelbach, Otto, Schwalbacherstraße 71.  
Walther, F., Hirschgraben 18a.  
Weil, Aug., Wwe., Röderstraße 25.  
Zboralski, Val., Röderstraße 3.

926

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Heute Sonntag, den 2. Februar,  
Abends präcis 8 Uhr 11 Min.:

Grosse carnevalistische  
**Damen-Sitzung**

(mit Eröffnungs-Spiel)  
und darauffolgender Tanz  
im Römer-Saal.

Carneval. Abzeichen sind am Saal-Eingang zu lösen.

Unsere werthen Mitglieder, Freunde und geehrtes Publikum laden wir zu dieser allgemein beliebten Festlichkeit freundlichst ein.

Schulpflicht. Kinder haben keinen Zutritt.  
Das närrische Comitee.

NB. Während der Veranstaltung wird auch ein gutes Glas Bier verabreicht. F 394

## Cognac

Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.  
Zu Original-Preisen zu haben in 1/2 und 1/4 Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

### Feinstes Tafelobst

(extra schöne Spalierfrüchte), als: Reinetten, Weiß. W. Calvillen etc., so auch diverse Sorten Birnen empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,

Obere Frankfurterstraße.

Verfandt nach außerhalb wird prompt befragt.

976



**Steebs**  
Klosterhopfen  
Wirkung: stärkt Magen und Verdauungsorgane.

Befördern die Verdauung, regen den Appetit an, beseitigen den Magen- und Darmkrämpfe, wirken auf die Verdauungsorgane.

Zu haben in vielen einschlägigen Geschäften.  
1/2 Fl. Mt. 2.50, 1/2 Fl. Mt. 1.35.  
Reisefläschchen 75 Pf.

14088

**THEE,**  
eigener Import, in allen Sorten empfiehlt  
**J. Steffelbauer,**  
Langgasse 32, im „Adler“.

**Bündhölzer,** Schwedische, Paq. 10 Pf., 10 Paq. 90 Pf.,  
13 Pf., Scheuerischer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,  
Seltz, weiße 30, gelbe 25, Schmierseife, weiße 20, Säringe 5,  
Zwiebeln 5, Kornstaebe 12, Kornbrod 37 Pf. Schwalbacherstraße 71.



**Thee**  
1895/96<sup>er</sup> Erndte.  
Import von China und Indien,  
durch besonders Etkäufer im  
Produktionslande ausgesuchte  
Qualitäten.

Ein- und Verkauf gegen Cassa.  
Alles neue Erndte. Kein altes Lager.  
Preise: 1,89, 2,05, 2,30, 2,75, 3,20, 3,95, 4,40, 5,00 das Pfund.  
Man versuche unsern Thee gegen Konkurrenzwaare.  
**Emmericher Waaren-Expedition**  
Marktstrasse 26. Marktstrasse 26. 1077

Motoren aller Art, Wasser-Versorgungsanlagen  
für Privats, Gärtnereien, Bade-  
und Kuranstalten etc.  
Transmissionen.  
Drehbänke,  
Bohrmaschinen  
für Metallbearbeitung.  
Holzbearbeitungsmaschinen.  
Compl. Anlagen f. jeden gewerbl. Betrieb.  
Günstigste Zahlungsbedingungen.

**A. Collin, Frankfurt a. M.,**  
Kirchnerstrasse 7. Bezirk 10. F117

**Graue Haare**  
erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich  
untersuchten und ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haar-  
färbemittel. (Von Mt. 1.50 an in blond, braun und schwarz.)  
Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz  
Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei E. Mühs. Droq., Lannus-  
straße 25; G. Siebert, Droq., n. d. Rathshofes; W. Schild,  
Droq., Friedrichstr. 10, u. L. Schild, Droq., Langg. 3. F 68

**Verkäufe**  
Rother Atlas-Dominio u. ein eleg. Madlen-Kanzig (französische  
Bäuerin), animal actraent. billig zu verk. Näh. Karlstraße 33, Bart.

Eleg. neues Massencopium bill. zu verkaufen Faulbrunnenstr. 11, 1.  
Drei fast neue Dominos (Seide) à 4 bis 5 Mt. zu  
verkauften Bierhaderstraße 26, Part.

Gebrauchter Hügel billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494  
**Brodhaus-Conversationslexikon,**  
neu, vollständig, 16 Bände, letzte Ausgabe, Umfänge halber für 80 Mt.  
zu verk. Reflectanten w. erf. Vdr. u. J. A. 9 im Tagbl.-Verlag abzug.

Einige gut erhaltene gebrauchte  
**photographische Apparate**  
zu Mt. 10.—, 15.—, 20.—, 25.—, 35.—, 45.— und 120.— sind preiswerth  
zu verkaufen. 969  
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,  
Photoq. Manufactur.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac.  
Bachkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderchränke, Salon-Garnituren,  
einzelne Sophas, Sessel und Stühle u., Küchenmöbel in großer Auswahl  
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 14520

Betten und Sophas billig zu verk. Mehlstraße 8, M. 1 l. 11087  
Betten mit Federzeug à 25 Mt., Kleider- und Küchenschr.  
15 Mt., Ruhbaum-Büfets für Pension oder Restauration  
45 Mt., verschiedene Tische und Stühle, Sopha billig zu  
haben Hermannstraße 12, 1 St. 894

Blücherstraße 8, Vorderh. 1 St. l., verschiedene neue Möbel,  
1 Verticom, 1 Galleriechranz, 1 zweitür. polirter Kleiderchranz, 1 Waschk-  
kommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Sopha u. 1 schöner Sopha-  
Spiegel billig zu verkaufen. 15214

Mt. Divan, f. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2 l. 1029

**Zur gefl. Beachtung.**  
Lannusstraße 10 ein Russ.-Herren-Schreibtisch  
mit Aufsatz Mt. 115, 1 Sopha und 2 Sessel mit  
verschieden Taschen Mt. 170, 1 Patentessel mit  
Closset Mt. 75, 1 Stiehpult (Eichen) mit Schrank  
Mt. 70 s. h. 1154

Gut erb. Russ.-Herren-Schreibtisch preiswerth zu verk. Karlstr. 42, 1.  
Sechs gepolsterte Stühle, u. Format, 1 ovaler Tisch und 1 warmer  
Nabmantel b. zu verk. Rheinstraße 87, 3.

**Zu verkaufen**  
ein fast neues Tisch-Service, complet für 12 Personen, Saar-  
gemünder Fabrikation, Schmetterlingsmuster. Näh. zu er-  
fragen im Tagbl.-Verlag. 1051

Zwei gut erb. Schneepfannen zu verk. J. Gotthardt, Kaufmann  
Ein complettes Karrenfuhrwerk zu verkaufen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 1184

Ein Fayencekarren und Bieckarren zu verkaufen beim  
Wagner Kürschner, Wellrigstraße 33. 1210

Ein gut erhaltener Kinder-Silwagen sehr billig zu verkaufen.  
Näh. Gieselerstraße 46, 1. Etage r. 1183

**Auf Abbruch**  
sind zwei noch gut erhaltene Häuser in  
der Lannusstraße zu verkaufen und  
wird ein großer Posten Grundarbeit  
vergeben. Näh. bei Architect Bond,  
Schwalbacherstraße 34. 1227

Leere Delfässer, laugliche Form, u. Eisenbleche, ca. 1 1/2 Dmr.  
zu Verdachungen geeignet, zu verkaufen.  
C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

**Leere Champagner-Körbe**  
billig zu verkaufen. 1237  
E. Braun, Adelhaidstraße 33.

**Trockene Zimmerpäne**  
farrenweise abzugeben. 1203  
**Aug. Haybach, Zimmermeister,**  
Westendstraße 12, Part.  
Ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen Wegergasse 8.

Eine Kuh mit Kalb zu verkaufen Sonnenberg, Bierbacherstraße 4.  
Ein schöner schwarzer Edlz zu verkaufen  
Platterstraße 16.

**Verschiedenes**

**Dental-Office Paul Rehm,**

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstrasse.

Sprechst. für Zahnleidende Vorm. 9-1. Nachm. 2-5 Uhr. 13068

**Zahn-Atelier**

Carl Märker, Bleichstraße 19, Part.  
Plombiren, Reinigen der Zähne u. Krönstöden mittelst  
Elektricität absolut schmerzlos.

**Zum Wohl der Menschheit**

bin ich gerne bereit Allen, welche an Magen-  
beschwerden, schwacher Verdauung und Appetitlosigkeit leiden,  
ein Getränk unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir und vielen  
Andern ausgezeichnete Dienste geleistet hat u. von Verzten warm empfohlen  
wird. **F. Koch**, pens. Königl. Förster, Börsley, Bok Nieheim (Westf.).

**Unentgeltlich**

versende Anweisung zur  
Reinigung von Trunksucht.  
**H. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29. F 74**

Agenten, welche schon mit Erfolg gearbeitet haben, ist bei einer  
hochangesehenen deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft  
Gelegenheit geboten, den mit Gehalt, Spesen und Provision gut  
dotierten Inspectarposten für Oeffen-Massau zu erwerben.  
Meldungen mit Lebenslauf, Referenzen und Photographie durch  
**Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.** unter  
**J. Z. 194** erbeten. F 74

Eleganter Masken-Anzug zu verl. Nerostraße 34, Laden.

Eleg. Maskenanz. (Amor), preisgekr., bill. z. vl. Selenenstr. 7, D. 1.

Drei eleg. Maskenanzüge (3 Mt.) zu verl. Steingasse 20, D. 3 r.

Drei Masken-Costüme: Spanerin (Puppensee), Biqueuerin, Lindine  
(neu, Preiscostüm) zu verleihe. Abrechtstraße 7, 3. Et. 1.

Zwei Maskenanzüge zu verleihe. Bleichstraße 11, 1. Etage.

Damen-Preismaske zu verl. od. zu verl. Mauergasse 16, B. 1048

Damen-Masken-Anzug (Columbia) bill. zu v. Hermannstr. 21, 3.

Zwei eleg. Preismasken b. zu verl. od. zu verl. Dogheimerstraße 57.

Damen-Masken-Anzüge zu verleihe. Mt. Kirchstraße 2, 2 St. r. 674

Zwei eleg. D.-Masken-Anz. billig zu verl. Hebergasse 45, 1 St.

Eleganter Domino billig zu verleihe. Wörthstraße 3, Part. 1.

E. eleg. D.-Maskenanz. (Jaegerbringer) bill. z. vl. Mauera. 10, 2. 1134

Elegante Damen-Maske (in Seide) zu verleihe.  
Näh. Selenenstr. 18, Part. 1103

Eleg. Masken-Anzug, Reiz. z. verl. o. z. vl. Lanng. 18, 2. 1146

Ein eleg. Damen-Domino zu verl. oder zu verkaufen  
Kirchstraße 60, 1. St. 1133

Eisäfferin, roth, Atlas-Masken-Anz., zu verl. Gerichtstr. 1, 1. Et.

Schwalbacherstraße 23, 1, einige Dominos u. Masken-Anzüge zu verl.

**Mehrere Damen-Masken-Anzüge** billig zu verleihe  
Helmundstraße 60, Sib. 2. St.

**Baum- oder Grundstück** gegen ein gut rentirendes Gehäud,  
für jedes Geschäft passend, in guter Lage, zu veräußern durch  
**Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

In einem Hause Mitte Welltr. soll ein **Laden**  
eingerrichtet werden. Reflectanten wollen ihre Offerten  
unter **S. A. 547** im Tagbl.-Verlag abgeben. 979

**Canalpläne.**

Denjenigen Hausbesitzern, welche im Laufe dieses Jahres die Ent-  
wässerungsanlagen ihrer Grundstücke zu bewirken haben, halte mich zur  
Anfertigung der Canalpläne zc. bestens empfohlen.

Ich erlaube mir zu bemerken, daß mir seitens des Hausbesitzervereins  
schon im Jahre 1887 die Anfertigung der Canalpläne für dessen Mitglieder  
übertragen wurde. Auch fertige alle Hochbau-, Maschinen-, Patent-  
zeichnungen, Gesuche zc. bestens und billigst. 184

**Fr. Rock, Architect,**  
Wörthstraße 30.

**Stühle** aller Art werden billigst gelocht, reparirt und  
pol. b. **Ph. Harb, Stuhlmac., Nerostr. 21.** 13983

**Gartenhäuser, Spaliere, Geländer zc.**  
fertigt billig an **L. Debus, Roonstraße 7.** 1124

**Für Gartenliebhaber.**

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten, besonders  
Schneiden und Behandeln von Form-Obstbäumen, Pflanzung von Bäumen,  
Sträuchern, Weinreben zc. empfiehlt sich  
**Joh. Scheben, Obst- und Landchaftsgärtnerei,**  
Obere Frankfurterstraße. 1064

**Wiesbaden-Mainzer  
Glas- und Gebäudereinigungs-Institut**

**J. Bonk,**  
Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 10811

**Umzüge per Patent-Möbelwagen**

werden zu billigem Preise übernommen von  
Fernspr.-Anschl. **Wilh. Michel,** Bureau  
No. 131. Möbeltransport-Geschäft, Taunusbahnhof.

**Umzüge** per Federrolle übernimmt billig 1238  
**K. Noll-Hussong, Karlstraße 32.**

Ich suche eine leichte einspannige Federrolle, womöglich mit niederm  
Rastenaufsatz, auf 2 Monate zu leihen. Preis nach Uebereinkunft. Näh.  
Schiersteinerstraße 2, Part. 1209

Empf. mich zu allen vorf. Näharbeiten billig unter Garantie.  
**Elise Pütz, Kleidermacherin, Römerberg 7, 3 St.**

**Zur Anfertigung**

aller Arten Damen-Kleider, von dem einfachsten bis zum  
elegantesten Costüm, empfiehlt sich bei billigster Berechnung unter  
Zusicherung guter Bedienung 1008  
**A. Moos, Frankenstraße 28, 2 r.**

Damen-Masken-Costüme und Dominos in jeder Art werden  
geschmackvoll und elegant angefertigt von  
**Paula Seibel, Selenenstr. 14, Part.** 589

Anfertigen und Stichen von Wäsche wird gut u. billig  
ausgeführt Welltr. 11, 1. l.

Ein Mädchen sucht noch Kunden (Nähen und Ausbessern) in oder  
außer dem Hause. N. Schwalbacherstraße 14, 2 St.

**Modest!** Sammtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell  
u. b. angefertigt Dogheimerstr. 18, M. B. 11916

**Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat.** 1152b  
**Wilh. Klein, Abrechtstraße 30, Part.**

Bringe meine Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in empfehlende  
Erinnerung. 937  
**Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinen in und außer dem  
Hause **Lina Löffler, Steingasse 5.** 10813

**Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei**

von **Fried. Reitz.**

Ein Kleid zu färben Mt. 2.—, ein Kleid zu waschen  
Mt. 2.—, ein Herren-Anzug zu waschen Mt. 2.50, eine  
Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf.,  
Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.

Annahme bei 840

**A. Matthes, Langgasse 7.**

Handschuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 11524

**Wäscherei, Gardinenspannerei auf Neu,**  
Wörthstraße 26, Hinterhaus 1 Trepp. 10817

Eine geübte Wittlerin sucht noch einige Stunden. Näh. Saalgaße 26.

Patiente **Kran D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r.** 10199

Eine solide Person erhält gegen Rembaltung e. Hauses  
schönes Part.-Zimmer. Näh. Wörthstraße 3, 1. 404

**Damen** finden liebevolle Aufnahme, Discretion zuges. bei  
Frau **W. Ott, Hebamme, Rheinstr. 27, Mainz.**

**Heirath.**

Ein älterer Herr (Ausländer) wünscht die Bekanntschaft einer  
hübschen jungen Dame zu machen. Gest. Offerten mit näherer Angabe  
der Verhältnisse zc. unter **M. A. 538** an den Tagbl.-Verlag. 1195

**Heirath.**

20 reiche Partien sende sofort.  
Off. Journal Charlottenburg 2,  
Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Für  
Damen umsonst. (E. G. 191) F 23

**Siebig**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT,** *J. Siebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

**Das Fleisch-Pepton  
der Compagnie Liebig**

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gram. F 429

**Cölner  
Schwarzbrod**

aus garantirt reinem Roggen  
3 Pfund 35 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei,  
Friedrichstrasse 37.

**Rising Sun.**

Blend of choicest Ceylon and Indian Teas.  
Sold in 1-Pfd.- und 1/2-Pfd.-Packets (English weight) at the  
**Amsterdamer Kaffee- u. Thee-Lager,**  
Friedrichstrasse 33.

Salzbohnen 25 Pf., abgerührt 30 Pf., Sauerkraut 10 Pf.,  
eingem. weiße Rüben 10 Pf., Luppenkraut 9 Pf., gute gelbe Kartoffeln  
22 Pf., Magnum bonum 25 Pf., Mäuschen 36 Pf. v. Kumpf, Petroleum  
Pf. per Liter, sowie sämtliche Spezereiwaaren billig u. gut zu haben  
bei **Eritz Weck,** 4. Kronenstr. 4. 363

Eine Spezereiwaaren-Einrichtung zu Bl. Hellmündstr. 56. 1137

Vor Nachahmungen wird gewarnt!  
**Ein**  
Vor Nachahmungen wird gewarnt!  
**kräftiger Magen  
und eine gute Verdauung**

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

**Hubert Ullrich'schen**

**Kräuter-Wein**

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftebildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 und Mk. 1.75 in Wiesbaden in den Apotheken (Depots: Victoria-Apothek, Taunus- und Wilhelms-Apothek) und in Schlangenbad, Wehen, Langenschwalbach, Hofheim, Diebrich, Kastel, Hochheim, Mainz, Eltville, Rüdelsheim, Oestrich, Bingen, Lorch, Caub, Bacharach, Oberwesel, St. Goar, St. Goarshausen, Kastätten, Michelbach, Raheneubogen, Kirberg, Camberg, Idstein, Eppstein, Rüsselsheim, Gau-Algesheim, Ober-Ingelheim, Niederolm, Söfst a. M., Soden, Kronberg, Rödelsheim, Sachsenhausen, Frankfurt a. M. u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich,** Leipzig, Weststr. 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei. 185

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich

**Hubert Ullrich'schen**  
Kräuter-Wein.

**Kartoffeln.**

Liefere **1a gelbe englische Westwälder,** badische **Magnum bonum,** Mäuschen frei Haus zum billigsten Tagespreis. Bestellungen und Proben bei

**Otto Unkelbach,** Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Wegen großem Vorrath an **Ehnen-Nierenfett** und **Schweineschmalz** wird von demselben bis auf Weiteres zu sehr billigen Preisen in der **Fleischhalle Friedrichstr. 11** abgegeben. Beides ist nur feinstes Speisefett, sowie zu feinen Backwaaren sehr geeignet. 12947

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Turn-Verein.

Samstag, den 15. cr., Abends  
7 Uhr 71 Minuten:

Großer

## Masken-Ball

mit Vertheilung von

8 werthvollen Maskenpreisen

in sämtlichen Räumen unseres Turners  
heims, Sellmundstraße 33.

Preis der Eintrittskarten für Mitglieder  
50 Pf., ferner sieht denselben eine weitere Karte  
à 1 Mark zu, eine nichtmaskirte Dame frei, für  
jede weitere nichtmaskirte Dame ist eine Karte für  
50 Pf. zu lösen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder  
2 Mark.

Kassenpreis: 2 Mark.

Die Karten für Mitglieder können bei unserem  
Mitgliedwart, Herrn Fr. Strensch, Webergasse 40,  
und diejenigen für Nichtmitglieder bei unserem

2. Vorsitzenden, Herrn Carl Mutter, Kirchgasse 58, in Empfang  
genommen werden.

Eintritt ist nur mit carnevalistischen Abzeichen gestattet.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu recht zahlreicher  
Betheiligung ergebenst ein. F 237

Der Vorstand.

## Walther's Hof.

Seute Sonntag:

## Großes Frei-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 30. Infanterie-Regiments.

Fr. Bourguignon.

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

## „Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.  
Otto Siebert, Marktstraße 12. F 136

## Kein Laden! F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

## Goldwaaren.

Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten

von Mk. 25.— an.

Massiv gold. Trauringe Paar	„	„	10.—	„
Massiv gold. Ringe m. Stein	„	„	2.50	„
Damen-Ketten (nicht Silber)	„	„	2.50	„
Herren-Ketten	„	„	2.50	„
Silberne Brochen	„	„	— .50	„

Habe auch stets

## Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher  
Gold- und Silbersachen,  
sowie Reparaturen, Vergolden,  
Versilbern, Gravirungen in  
sauberster Ausführung.

NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St.,  
zum Laden eingerichtet habe, spare ich die be-  
deutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Laden-  
miethe, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast  
zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

**F. Lehmann,**  
Goldarbeiter und Graveur,  
Langgasse 3, 1 St.

## Braunthohlen-Briquetts

per Centner, ca. 155 Stück, 1 Mk., bei Mehrabnahme billiger, empfehle  
**M. Cramer, Feldstraße 18.** 14714

# Geschwister Meyer

Kirchgasse 49.

Wir empfehlen unser grosses Lager in

## Weisswaaren,

Baumwollzeugen, Bett- u. Tischdecken

in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

# Sauer's Gas-Glühlicht,

das vollkommenste und beste auf diesem Gebiete,  
**anerkannt grösste Leuchtkraft, unerreichte Branddauer,**  
**grösste Gasersparniss.**

Intensiv strahlend weisses Licht, vorzügliche Formbeständigkeit.

Süddeutsche Glühkörper-Fabrik  
**J. Sauer, Frankfurt a. M.,**  
 Schillerstrasse 15.

General-Vertreter für Wiesbaden und Umgegend:  
**Louis Weygandt, Kupferschmied und Installateur,**  
 Nerostrasse 18, Wiesbaden.

F 75

Unter den hiesigen Einwohnern ist vielfach die irrige Ansicht verbreitet, daß man Särge nur in den offenen Sargmagazinen haben kann. Demgegenüber erklären wir, daß fast sämtliche hiesige Schreinermeister in der Lage sind, ihren Kunden Särge zu liefern, welche allen Anforderungen entsprechen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß es den städtischen Leichenträgern von Amts wegen verboten ist, den Leidtragenden einzelne Sarglieferanten zu empfehlen. F 389  
 Der Vorstand der Schreiner-Zunftung.

**GIOTH'S**  
**Reig-Seife**  
 Bestes  
 Mittel zum Kochen  
 schmutziger Wäsche

*Abkall zu haben: Silberhandl. F. Hoff Jermann.*

Hauptniederlage bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg u. Schwalbacherstr., J. B. Weil, Röderstr., Louis Schild, Langgasse 3.

(Mannsch.-No. 7442) F 14

## Rheinische Braunkohlen-Brikets

pro 20 Stk. Mk. 17.— | franco Haus  
 150 Stück, ca. 1 Ctr., „ 1.— | gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

**Max Clouth,**

Moritzstrasse 23.

Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. W. Bickel,  
 Ebergasse 16 bei Hrn. H. Reinglass entgegengenommen. 9677

**Blau - Weiss**

Friedrichssegener Gartenkiese

in 5 Körnungen

Sorte I, II, III, IV, V

zu Original-Preisen.

☛ Muster gratis u. franko. ☛

Abgabe in ganzen Waggons, in einzelnen  
 Karren und Fuhren in Körben.

☛ Alleinvertretung ☛  
 des Silber- u. Bleibergwerks Friedrichssegens:

**L. Rettenmayer,**  
 Wiesbaden.

Büreau: Rheinstrasse 21.

NB. Es ist dies der Kies, wie er seit Jahren für das „Bowling  
 green“ zwischen den Colonnaden verwandt wird. 1212

„Restaurant zum Pfau.“ Schwalbacherstr. 19.  
 Heute Sonntag:

**Großes Drei-Concert.**

Bügel-Kursus auf Neu wird erbl. erth. Balkenstr. 9, 2 St. l.  
Bügel-Kursus auf Berliner Neu w. gründl. erth. Nerostr. 23, R.

### Pachtgesuche

**Garten** zu pachten gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter K. N. Postlagernd erbeten.

### Verpachtungen

In der verlängerten Blücherstraße ist ein **Garten-Grundstück**, ca. 82 Ruthen, zu verpachten. Näh. bei **Heuss Söhne**, Friedrichstraße 14. 704

### Immobilien

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnanlagen und Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlung. 15234

Immobilien zu verkaufen.

### Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 571

### Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht bietender u. doch schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 328  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

### Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 10201

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.  
**Jos. Imand**, Immo.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 803

Verkaufe mein neues H. Haus in guter Geschäftslage hier mit 2-3000 Mk. Anzahlung sofort weit unter den Erbauungskosten. Forderung zwischen 36,500 u. 37,000 Mk. Off. u. **W. A. 572** an den Tagbl.-Berl. 1143

Ein solid gebautes, in der Adelheidstraße gelegenes **Etagenhaus** ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14666

Wegzugs halber verlaufe mein **Leibstein-Gehaus**, doppelte Wohnungen, Balkon, Vorgarten, Mietheinnahme 3760, Lage 72,000, für den Preis von 64,000 Mk. Off. u. **V. A. 570** an den Tagbl.-Verlag. 1123

Sehr rentables **Etagenhaus** mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten **K. N. 1089** an den Tagbl.-Verlag. 13315

Im südlichen Theil der Stadt ist ein Haus mit Thorfahrt u. Werkstätte, geeig. für Tapezire, Spengler, Glaser, Schreiner etc., s. Preise v. 60,000 Mk. zu verk. **R. W. May**, Jahnstr. 17. 766

Ein Haus mit großem Hofraum, Stallungen und Werkstatt unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **V. A. 569** an den Tagbl.-Verlag. 1068

### Villa

### Lessingstraße 14,

zwischen Rainer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340

Rentables Haus, in der Nähe der Steingasse, mit Thorfahrt und Canalisirung, zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1085

Gut rent. kleiner Gasthof zu verkaufen b. **Ch. Falcker**, Nerostraße 35.

Ich bin beauftragt, ein nahe der Langgasse belegenes neugeb. Geschäftshaus für den billigen Preis von Mk. 36,000 mit Mk. 3000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Die Lage ist für den Verkauf von Artikel des tägl. Gebrauchs vorzüglich, namentlich für Specerei-, Butter- und dergl. Geschäfte. 1097  
**August Koch**, Friedrichstraße 31.

Hotel in größerer Stadt am Rhein, Geschäftsreisendehaus mit gutem Restaurant, jährlicher Umsatz 50,000 Mk., bei 15-20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Ph. Kraft**, Zimmermannstraße 9.

Ein neues Haus mit 20 Rth. Hof und 1200 Mk. reinem Ueberfluß ist billig zu verkaufen. Off. unter **B. B. 530** an den Tagbl.-Verlag.

### In schöner Lage

Etagenhaus mit Doppel-Wohnungen à 3 Zimmern zu verkaufen. Platz und genehmigter Bauplan für doppelseitiges Hinterhaus mit Werkstatt und 8 Wohnungen à 3 Zimmern ist vorhanden. Offerten unter **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Haus, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen. Näh. Weißstraße 4, Part. 12765

Feines Haus mit Schmudgarten im südl. Stadtth. mit gutem Ueberfluß bei hoher Anzahlung zu verkaufen. Näh. Langgasse 48, Seitend. 2 Tr. I. 1296

### Für Bildhauer oder Friedhofsgärtner!

An der Platterstraße vortheilhaft zw. beiden Friedhöfen belegenes neu und solid erbautes schönes Haus mit großem Garten wegen Krankheit des Besitzers zu günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen. Preis 42,000 Mk. Näh. durch den Beauftragten **August Koch**, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

### Haus für Metzger

in guter Geschäftslage bei 10,000 Mk. Anz. u. günstigen Bedingungen zu verk. Näh. Langgasse 48, Sib. 2 Tr. I.

### Herrschaftliche Besizung

im Rheingau mit einer solchen in Wiesbaden zu vertauschen. 879  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Ein kleines Haus mit Wirtschaft Veränderung halber bei 1000 Mk. Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Off. hauptpostl. unter **J. H. 2222** zu senden.

Schönes Hotel mit Restaur., am Rhein beleg., sehr stark frequ., preisw. zu verk. 1268  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

### Für Maurermeister.

Ein Ziegel-Grundstück, ganz nahe der Stadt, mit Haus und Brunnen, ca. 2 Morgen groß, sofort für 13,000 Mk. zu verkaufen. Dasselbst kann sofort mit Backsteinmachen begonnen werden. Kostenfreie Auskunft ertheilt **Phil. Ant. Feilbach**, Nerostraße 29.

Villen-Bauplatz, schöne Lage, keine Straßen, ge-nehm. Bau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1058

Schöne Baupläze für Villen und Landhäuser Haus zum Umbauen, gute Stadtlage, preisw. zu verkaufen. 1269  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Weinberg bester Lage Himmanshausen, 1/2 Morgen, bill. zu vk. b. **Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Ein rentabl. Stagenhaus mit etwas Garten, am liebsten ohne Hinterb., in guter Lage zu kaufen ges. Südl. Stadth. bevorzugt. Gef. Off. u. N. N. 540 an den Tagbl.-Verl. 1199

**Landhaus-Bauplatz**

in bester Lage zu kaufen gesucht. 724  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

**Villen-Bauplatz**

in schöner Lage an ausgebauter Straße zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Größe des Platzes unter B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Geldverkehr**

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feidgerichtlichen Tage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

**Capitalien zu verleihen.**

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 15230  
Hypotheken-Capital, 60 % der feidgerichtlichen Tage, 3 1/2 %, auf 5 und 10 Jahre unkündb. auszuliehen. 713

M. Linz, Nauergasse 12.  
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Gedgeschhof. 15231  
Ca. 30,000 Mk. ganz od. getheilt, zur 2. Stelle auszul. 202  
J. Meier, Hyp.-Ag., Tausenstr. 18.  
35,000 Mk. (auch getheilt) auf 1. April oder 1. Juli in hiesiger Stadt auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1130  
30-40,000 Mk., 50-60,000 Mk., 80- und 125,000 Mk., letzteres auch getheilt, a. 1. Hypoth., 12-15,000 Mk., 20-25,000 Mk., 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen durch 714  
M. Linz, Nauergasse 12.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

6000 Mk. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünftlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter G. R. G. 1072 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13889  
15-20,000 Mk. auf prima Object zur 3. Stelle von pünftl. Zinszahler zu 5 % gef. Off. unter S. F. S. 1062 a. d. Tagbl.-Verl. 13350  
35,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (Geschäftsh. in guter Lage) zu 4 1/2 % für jetzt od. später gef. Gef. Off. unt. N. N. 541 an den Tagbl.-Verl. 1201

**Gesucht 42,000 Mk. 1. Hyp.**

a. e. rhein. Gut i. doppeltem Werthe direct v. e. Capitalisten Antr. erb. u. Chr. H. an F 75  
Hansenstein & Vogler, Frankfurt a. M.  
3000 Mk. auf Restkaufschilling gesucht. Off. u. N. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.  
Kleines Capital gegen Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter U. A. 19 erbitte an den Tagbl.-Verlag. 1274

**Miethgesuche**

In der Nähe der Lannusstraße für eine alte Dame eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche gesucht. Offerten unter T. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein älteres Fräulein sucht ein leeres schönes Zimmer bei ruhigen Leuten. Off. u. S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pension**

**Leberberg 7**  
fein möbl. Südzimmer frei, mit oder ohne Pension.  
Ein auch zwei Schüler finden zu Ostern freundliche Aufnahme und gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 904

**Vermiethungen**

**Geschäftlokal etc.**  
Dranienstraße 39 ist eine Schlosserwerkstelle zu vermieten.

**Laden-Lokale.**

In meinem Neubau Ecke Friedrichstr. u. Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Dieselben sind mit Gas u. Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. Näh. bei dem Eigenthümer Wilhelm Gasser, Rheinstraße 24. 914

**Wohnungen.**

**Schöne Aussicht 16,**

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehöri und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.  
Friedrichstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Gths. 1 St. 1081  
Walramstraße 2, 3 St., zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu 200 Mk. auf 1. März zu vermieten. 1080

**In meinem Neubau**

Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort ausgestattet, sämtliche Räume mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. Näheres bei dem Eigenthümer 915  
Wilhelm Gasser, Rheinstraße 24.

In unserem neuen Hause Dohheimerstraße 42 ist eine Wohnung 2 St. hoch, von 3 Zimmern nebst Zubehöri auf 1. April zu vermieten. Näh. Gth. Part. beim Zimmermeister Müller. 1087

**Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

Aldersstraße 16a, B. 1 l., mbl. Z. m. 2 B., v. Woche 2 Mk., zu verm.  
Albrechtstraße 3, Erdh. 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Preis m. Frühst. 18 Mk. pr. Monat.  
Bertramstraße 6, 3 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
Grabenstr. 26, 3, können ein bis zwei junge Leute möbl. Zim. mit kosti bill. erhalten.  
Jahnstraße 25, Bel-Etage r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne an schließendem Balkonzimmer preiswürdig zu vermieten.

**Louisenstraße 37**

sind zum 15. Februar 2 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, am liebsten an Herren, zu vermieten.  
Rranienstraße 3, 1 St., nahe der Rheinstr., schön möbl. Z. bill. zu v.  
Romerberg 36, Gth. 1 r., einf. mbl. Z. sof. a. e. i. W. preisw. z. verm.  
Schwalbacherstraße 63, Gths. 1 Tr. l., ein einfaches freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1082  
Walramstraße 6 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 1089  
Wettrichstraße 11, Gth. 1 St., freundlich möbl. Zimmer bill. zu verm.  
Zimmermannstr. 10 ein gut möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Pension.  
Zu vermieten gut möbl. Wohnz. mit Balkon und Schloß, an ältere Dame oder einen Herrn sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1086  
Saalgaße 38 eine möblirte Mansarde zu vermieten. 1088  
Wettrichstraße 42, 2 St., ein möbl. Mansarde, zu vermieten.  
Aldersstraße 13, Gth. P. r., erhält ein reini. Arbeiter Schlafstelle.  
Glienbogengasse 7, Gth. 3 St., erh. junge Leute Kost u. gutes Logis.  
Friedrichstr. 29, B. 3, erh. r. Arbeiter od. Mädchen g. Kost u. Logis.  
Rehbergergasse 14, Dachl., findet ein ordentliches Mädchen Schlafstelle.  
Schwalbacherstraße 51, 2 St. l., erh. reini. Arbeiter Kost und Logis.  
Wettrichstraße 42, 2, erhält ein reini. Arbeiter Schlafstelle.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

Aldersstraße 57, Part., ein gr. schönes Zimmer sofort zu vermieten.  
**Emserstraße 19**

ist sofort 1 großes schönes Zimmer, südlich gelegen, zu verm.  
Kellerstraße 12, 1. St., 1 Zimmer auf 1. März zu verm. N. Part. 1083  
Ein großes Frontpizzimmer, Küche und Mansarde an ruhige Leute sof. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1085

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

Schönes Stallgebäude für 2 Pferde, Wagenremise und Kutscherwohnung sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1084



**Reste.**

Eine grosse Parthie angesammelter Reste **Kleiderstoffe**, sowie **Baumwollflanelle** zu Kleidern und Hemden, **Bettzeuge**, **Bettcattane**, **Madapolam**, **Halbleinen** etc. etc. habe, um damit vor Eintreffen der Frühjahrsneuheiten zu räumen, bedeutend unter Preis zum Verkauf gesetzt. 1273

NB. Fertige **halbleinene Betttücher** zu 2.— und 2.50 per Stück.

**Wilhelm Reitz,**  
22. Marktstrasse 22.

(Nachdruck verboten.)

## Die letzten Gefechte an der Loire beim X. Corps.

(Von einem Mitkämpfer.)

Nachdem Metz capituliert hatte, marschirte die Armee des Prinzen Friedrich Carl in Eilmärschen nach Orleans. Das X. Corps hatte hierbei den linken Flügel und holte bei seinem Marsche nach Süden bis dicht vor Langres aus, dann aber ging es in Eilmärschen von durchschnittlich 36 Kilometer pro Tag über Châtillon, Tonnerre, Montargis nach Beaune la Rolande und nach der hier siegreichen Schlacht über Ardenay nach Orleans, woselbst am 6. December der Einmarsch vor den Augen des Prinz-Feldmarschalls stattfand. — Zwei Ruhetage waren uns hier nach den unsäglichen Strapazen bewilligt, dann ging es am 9. in die Sologne zur Verfolgung der Bourbaki'schen Armee. Aber nach erreichtem Tagesziel traf die Ordre der sofortigen Rückkehr nach Orleans ein und trafen wir nach einem Tagesmarsch von 49 Kilometer Abends 10 Uhr dort wieder ein. In den Straßen und auf dem Place de la Jeanne d'Arc wurde bivouacirt bezw. bis 4 Uhr Morgens gehalten und dann der Marsch auf Beaugency angetreten, welches 4 Uhr Nachmittags erreicht wurde, noch eben zeitig genug, um in die Schlacht mit den ersten Truppen eingreifen zu können und dieselbe für die deutschen Waffen zu entscheiden. Am 11. ging es in geschlossenen Brigaden zum Angriff vor und da der Feind demselben nicht Stand hielt, wurde die Verfolgung mit aller Kraft aufgenommen und die Franzosen bis hinter Vendome und die Loire zurückgetrieben, wobei allein das X. Corps 20,000 Gefangene machte.

Nun kam endlich eine langersehnte Ruhepause und das

Weihnachts- und Neujahrsfest wurde fröhlich und in der Hoffnung der baldigen Rückkehr in die Heimath in gehobener Stimmung gefeiert. — Ersatztruppen langten an und ein Jeder verbesserte an seiner Garderobe und Ausrüstung so gut er eben konnte. — Da traf uns am 4. Januar der Befehl vom Vormarsch auf Le Mans, welchen der Prinz auf Anweis vom großen Hauptquartier mit allen verfügbaren Truppen vorzunehmen beschloss, um die von Le Mans im Anrücken befindlichen feindlichen Streitkräfte gründlich auseinander zu sprengen.

Am 5. Januar wurde aus den Quartieren abmarschirt, Musik und lustiger Gesang begleiteten den Marsch und in kleinere Schlachtkörper auseinander gezogen, ging es in westlicher Richtung vorwärts.

In dieser Gegend war noch nicht gefochten und so standen denn gute Quartiere in Aussicht. — aber es war noch nicht Abend, da knallte es hier und dort und die Kanonen hatten bereits mitgewirkt. Man war also schon am ersten Tage auf den Feind gestoßen und von nun ab bis zum 12. mußten jeden Abend die Quartiere erst erkämpft werden, wenn nicht der Befehl zum Bivouaciren erging.

Am 5. war Schneefall, am 6. lag ein dicker Nebel und ließ nur auf 50 Schritt dunkle Umrisse der verschiedenen Gegenstände erkennen. Bald war Chassepot und Zündnadel wieder in Thätigkeit, ab und zu ließ sich ein Kanonenschuß hören. Auf der ganzen Linie fanden kleinere und größere Gefechte statt, bald stärker anschwellend, dann Hurrah — und ein neuer Terrainabschnitt war dem Feinde entrissen. Gegen Mittag trat die Sonne durch und es war der denkbar klarste Wintertag, als das Loirethal erreicht wurde. Doch beim Eintritt in das Thal wurde das Spitzbataillon mit Schrapnel einer am anderen Loirethal postirten französischen Batterie beworfen. Artillerie vor! Mit äußerster Anstrengung und Bravour arbeitet sich die Batterie Keutner auf den nördlich vom Defilee gelegenen steilen Hügel und nahm Stellung am steil zum Loirethal abfallenden Rande. Drüben hatte man den gefährlichsten Feind erkannt und ihn sofort beim Aufmarsch mit Granaten begrüßt. Doch 6 wohlgezielte Schüsse der Batterie Keutner hatten 2 feindliche Geschütze demontirt und die Reste der feindlichen Batterie suchten schleunigst das Weite. Zwar versuchte man die anderen beiden Geschütze zu retten, aber das vernichtende Feuer genannter und der inzwischen in's Gefecht getretenen 6. schweren Batterie vereitelten jeden Versuch, und die Geschütze wurden später durch die Infanterie genommen. Ein zur Bedeckung der Artillerie aufgestelltes feindliches Kürassier-Regiment kam aus seiner Deckung; aber kaum wurde es von der deutschen Artillerie erblickt, als auch schon das Schnellfeuer der 12 Geschütze darauf gerichtet war. Obgleich der Rückzug schließlich in Carrière überging, die Granaten holten es mit fürchtbarer Sicherheit ein und ganze Anäuel von Noß und Neller bedeckten die Rückzugsstraße.

Jetzt Infanterie vor — hinunter den Hang — aber da ist der Fluß und wo eine Brücke? — ist nicht — also durch den Fluß, pui! — verteuftelt kalt ist das Wasser. — Laßt Jüngens, dann werdet ihr warm, drüben nach den weißen Häusern, je eher wir dort sind, desto weniger Schüsse können daraus kommen, — br, wie das pfeift! Die Nester sind voll gepfropft von Franzosen. Jetzt tracht es aber in die Häuser hinein, — die X. Artillerie feuert in die Häuser, aus Thüren und Fenstern springen die Franzosen und wie Hasen hüpfen sie über's Feld. Hurrah! Hurrah! tönt es ihnen nach und sie laufen so, daß wir sie mit unseren nassen Hosen nicht wieder einholen können. Der Loireabschnitt war genommen — und Hurrah! es glebt Quartier in Moubat. Nun schnell Feuer angemacht, um die von Eis inkrustirten Weinfutterale zunächst anzuthauen und wenn möglich zu trocknen. Zum Trocknen war ja Zeit, die ganze Nacht Zeit, denn wer laßt im Allarmquartier schlafen. Ein von Süden kommendes feindliches Corps war gemeldet worden und da konnte man jede Minute den Angriff in der Flanke gewärtigen. Doch die Nacht verging in Ruhe und mit Frühgrauen des folgenden Tages ging es bereits diesem Feinde entgegen, denn erst mußte die Flanke gesichert sein, bevor der weitere Marsch auf Le Mans angetreten wurde.

Dichter Nebel breitete sich wieder über das Gefilde und nur die allernächsten Gegenstände waren zu erkennen. Kalt, was ist

das? Pferdegetrappel — das muß eine große Reitermasse sein, Freund oder Feind? Nieder und nach der linken Flanke proßt ab! — mit Kartätschen geladen, über Bistr und Korn! ertönten die Kommandos. Schweigend und schußfertig erwartete man die weitere Entwicklung. Da, deutsches Signal und deutsches Kommando, aus dem Nebel tauchte die Kavallerie-Division v. Schmidt. Hurrah Kameraden! Hurrah! Lehmuß! Wo ist der Feind? Drüben ist ein Wald, der steckt voll von Franzosen, aber wir können dort und überhaupt in diesem Nebel nichts machen. Also Infanterie vor, — die 38. Brigade hat den Wald zu säubern und den Feind auf Tours zurückzuwerfen. Also vorwärts, nun bald fliegen die blauen Bohnen, der dunkle Wald wird sichtbar und an der Lisière züngeln Lichter auf. Es sind keine Weihnachtslichter, denn hier und dort hört man einen Aufschrei, — die Kugel sah. Doch wie hieß es noch? „Die 38. Brigade hat den Wald zu säubern, — also Gewehr rechts, zur Attade marsch, marsch, hurrah!“ — Drinnen ist man im Walde und ein reiner Höllenspektakel beginnt. Das ist ein Krachen, und die Tiefe des Waldes giebt das Echo wieder. Da klatschen die Kugeln gegen die Bäume und die Tabatièrkugeln, die der Feind in Massen uns entgegenwarf, machen eine unheimliche Musik.

Nur nicht die Fühlung verlieren, — immer Hurrah — immer fest drauf — huffah, die reine Hasenjagd! Ja, meine Herren Franzosen, hier seid ihr an die richtige Adresse gekommen, — das ist die Brigade Nebel, — bekannt von Mars la Tour, bekannt von Beaune la Rolande, — die auch heute ihre Aufgabe löst.

Zerstoben ist der Feind, verfolgt von der Kavallerie, und die Brigaden setzen ihren Vormarsch auf Le Mans fort, — wir müssen uns eilen, um wieder in das Alignement der anderen Corps zu kommen, und uns ist dabei der weiteste Weg zugewiesen, da wir den Feind von der Südseite zu umfassen haben. Aber am 9. war es durch Nachtfrost und Glätte so glatt auf den Straßen, daß das Vorwärtskommen höchst beschwerlich war. Kavallerie und Artillerie mußten absteigen und die Pferde führen, dabei wurde die Landschaft hügeliger, bergauf mußten die Kanoniere die Fahrzeuge schieben helfen, bergab dieselben an Knebeltauen gegen Abrollen zurückhalten und dabei hatte Jeder bei der Glätte schon genug auf seine eigenen Unterthanen zu passen. Die Wege waren aufgerissen, Bäume über die Straßen gefällt, aus vielen in die steilen felsigen Berge eingehauenen Kellern kam feindliches Feuer, wer in die Keller eindringen wollte, hatte es mit dem Leben zu bezahlen; deshalb wurde Stroh und Buschwerk, nasses Heu zc. vor die Deffnung gepackt und angezündet, — das half gründlich.

Aber das Alles hielt im Vormarsch auf und erst spät am Abend konnte das Bivoual aufgeschlagen werden.

Am 10. war das richtige Schneegestöber, — der Wind trieb die Flocken in's Gesicht, daß man kaum die Augen offen halten konnte, Weg und Steg war kaum zu erkennen, zeitweise mußte gehalten werden, um sich zu vergewissern, ob man noch auf dem richtigen Wege sei, — dann wieder „marsch, — halb rechts oder halb links, — was ist das, was sich da seitlich bewegt? Feinde sind's! Gewehr rechts, — zur Attade marsch, marsch, hurrah!“ Ein kurzes Gefecht, die Bedeckung einer Munitionscolonne, die schon länger mit uns parallel marschiert war, wurde niedergemacht, soweit sie sich nicht ergab und die Fahrzeuge bekamen eine preußische Bedeckung. Nun weiter — dort wird es dunkel, — es wird ein Wald sein, — da kann man doch gegen das Schneewehen Schutz finden, — aber er ist vom Feinde besetzt und seine Kugeln schlagen nun bei uns ein, — und wir können nichts sehen, die Augen nicht offen halten. Aber wir müssen 'rin, — er 'raus. Ein dreimaliges Hurrah, — ein Krachen und Pfeifen, Schmerzensschreie und Stöhnen und wir sind im Walde. Nehmt die Verwundeten mit, sonst sind sie in einer halben Stunde im Schnee begraben! Und dann rasch dem Feinde nach; der Wald ist nicht tief und an der anderen Lisière müssen wir ihn so fassen, daß er sich nicht erst wieder setzen und einnistern kann. Ja wir bekamen ihn und haben ihn übel zugerichtet. Aber von jenseits des Blachfeldes kam ein mörderisches Feuer, und rechts und links und so weit man hören konnte, war lang rollendes Gewehrfeuer, auch Salvenfeuer vernehmbar. Wir waren auf die Hauptarmee gestoßen und die Schlacht wüthete auf 3 Meilen Länge; — nur langsam und unter großen Verlusten wurde dem Feinde Terrain abgenommen, da derselbe in den zerstreuten Einzelgehöften, die

mit Steinmauern umgeben waren, vorzügliche Dedung fand. Jedes Gehöft mußte mit Sturm genommen werden.

Wie in Westfalen und Holstein ist hier jeder Acker mit einem Wall, auf dem Dornen und Gestrüpp wachsen, umzogen, dem Vertheidiger die denkbar günstigste Dedung bietend. Sprungweise mußte ein Wall nach dem andern genommen werden, — jeder kleinere Truppenkörper war auf sich angewiesen und der höhere Offizier mußte die Uebersicht verlieren. Aber hier zeigte sich die preußische Disciplin im glänzendsten Lichte. An den Hurrahs der Angreifenden erkannte man, daß die ganze Linie im Avanciren war, und so ging es fort, bis die Nacht dem Kampfe ein Ende machte. Ein elendes Häuschen nahm mich mit so viel Mannschaften auf, wie nur darin liegen, stehen oder sitzen konnten. Von der eisernen Nation waren nur noch geringe Reste vorhanden, — da knabberte Einer an einem harten Schiffszwieback, der Andere hatte noch ein Ende Erbswürst, — aber da kam ein Glücklicher, — er hatte im Stalle noch eine Ziege gefunden, die er nun mackernd hinter sich herzog. Die Frau des Hauses ahnte, was passiren würde, — indeß alles Bitten und Jammern half nichts, denn Hunger thut weh, und Hunger hatte Jeder nach solch einem Tage. Ich bemerke, daß ich der Frau anderen Tags 15 Fres. für das Souper in die Hand gedrückt habe. Ob es hinreichend war, weiß ich nicht, da ich nie auf dem Ziegenhandel gewesen, aber sie drückte mir thränenden Auges die Hand und dankte mir innig.

Die Arbeit des 11. Januar war wie am 10., indeß war das Wetter heller geworden und starker Frost war eingetreten, der gegen Abend noch zunahm. Mein Truppenkörper war zu dem umfassenden linken Flügel unserer Aufstellung dirigirt und kamen wir den Tag wenig in Action, während rechts von uns wieder die Schlacht tobte. Heute aber machte sich die Artillerie mehr hörbar, die bei dem helleren Wetter mit viel Geschick sich die die Gegenden beherrschenden Stellungen auszuwählen verstand. Gegen Abend nahen uns der südlich von Le Mans gelegene Wald auf, aber wir konnten nur langsam vorrücken, da der Feind hier wieder stärker auftrat und verschiedene im Holze gelegene Gehöfte hartnäckig vertheidigte. Da ist wieder eine Richtung, — es sollte unser Bivoualplatz sein, auf welchen Bataillon neben Bataillon und Batterie neben Batterie aufrückte. Heute Abend darf kein Feuer angemacht werden, um uns dem Feinde nicht zu verrathen, der glauben soll, er habe nur mit den vor uns im Holze kämpfenden Bataillonen und nicht mit der ganzen 19. Division zu thun. Das wurde nun also eine reizende Nacht, — bei 12 Grad Reaumur Kälte ohne Feuer. Da fragte man sich im Schnee ein, — einer schaufelte Schnee über die Beine und dann „gute Nacht“.

Um 4 Uhr Morgens wurde Reveille geblasen, — man erhob sich aus dem Schneebett, aber die Glieder waren kaum vor Froststeifheit zu gebrauchen, aus Händen und Füßen war jedes Gefühl gewichen und durch fortgesetztes Bewegen konnten dieselben erst wieder nutzbar gemacht werden. Bald loberten mächtige Feuer auf, für welche der umliegende Wald hinreichend Nahrung gab, und eine dampfende Schale Kaffee machte uns schließlich wieder zu ganzen Menschen. Ich glaube, in meinem Leben hat mir niemals eine Tasse Kaffee oder ein sonstiger Trunk bessere Dienste geleistet, als diese Schale schwarzen Kaffees.

Eine halbe Meile waren wir von der Stadt ab, — wenn Alles glatt und gut ging, konnten wir bald drinnen sein und uns entschädigen für die mancherlei Mühsale.

Das Gefecht, welches die ganze Nacht hindurch im Walde geführt worden, wurde bald stärker durch die nachbringenden Bataillone. Aber hier gab es noch manche Schwierigkeiten zu überwinden.

Zerstrent im Walde befanden sich einzelne von Mauern umgebene Gehöfte, die ringsum auf etwa 200 Meter von freiem Felde umgeben waren. Diese Gehöfte waren stark von Franzosen besetzt und aus den Schießscharten in den Mauern, aus Fenstern und zwischen den Ziegeln des Daches wurde uns von dem gedeckten Feinde das tödtliche Blei entgegengeschickt. „Das kann dein letzter Tag sein“, mußte ich mir sagen, denn ehe man die Mauer erreicht hat, wird Mancher von uns mit seinem Blute den Schnee färben. Doch wenn nur das Signal zum Angriff kommen wollte, — dies Liegen bei 14 Grad Kälte, im Schnee hingestreckt, bringt trotz aller Aufregung wieder Eisesstarre in die Gliedmaßen.

(Schluß folgt.)

**Speisehaus 1. Ranges,**

Dranienstraße 3, 1 St. Dranienstraße 3, 1 St.  
**Nur anerkannt gute Küche.**  
 Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause, Abonnenten billiger, sowie Anfertigung von ganzen Fest- u. Gesellschafts-Essen (im Hause).  
 Martini, pers. Kochfrau.

**Museum-Restaurant**

(früher Central-Hotel).  
**Heute Sonntag: Grosses Frei-Concert.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Münchener Salvator-Bräu. — Kronen-Bräu, Böhmisches hell.

**Den besten Kuchen der Welt**

bacht Biskuitpulver, gef. geschätzt, Badetuchen mit Rezepten 15 Pf. bei 1258  
**A. Cratz, Droguerie, Lauggasse 29.**

**Für Hausfrauen.**

Hochprima Bratenfett  
 verkauft das Bfd. zu 50 Pf. Hotel Kaiserhof. 1265  
 Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

**Neuestes** hygienisches **Schuzmittel**

für Frauen (ärztlich empfohlen). Unschädlich. Einfache Anwendung. Beschreibung gratis per  $\times$ -Band als Brief gegen 20 Pf. für Porto.  
 R. Oschmann, Konstanz N. G. (F. 133/8.) F 10

**Apotheker Ernst Raettig's**

**Mast- u. Fresspulver für Schweine**  
 unter das Futter gemischt, ist das vorzüglichste Mittel zur Erzielung größter Fresslust bei Schweinen und macht, daß die Thiere schnell fleischig und sehr fett werden. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstraße 12. F 136

**Miethgesuche**

**Gesucht**

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag. 7173  
**Herrschaftswohnung,**  
 8-10 Zimmer, sowie Stallung etc., wenn auch getrennt vom Hause, zum Frühjahrs gesucht. Preis bis 5000 Mk.

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1079**  
 Per 1. April c. oder früher zu miethen gesucht Rheinstr. 26, Adelhaidstraße oder deren Nähe Barriere-Wohnung von 7 Zimmern etc. nebst Garten. Gest. Offerten mit Preisangabe an 1066

**Gesucht**  
 August Koch, Friedrichstraße 31.  
 wird vom 1. April d. J. ab eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Balkon, Bad, f. drei ältere Personen. Offerten mit Angabe des Miethpreises sub **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.

Für zwei Damen aus guter Familie 2 gut möblierte Zimmer mit Frühstück gesucht. Offerten mit Preis unter **O. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht in feinem Hause in guter Lage zwei unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Bedienung. Gest. Offerten unt. **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Laden in guter Geschäftslage für ein feines Geschäft auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Fremden-Pension**

**Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer.** 7095  
 Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. 3. v. 2 Mk. v. 2 an. Garten. 7094

**Villa Grünweg 4,** nahe dem Kurhaus, ein Südzimmer frei, mit oder ohne Pension.

**Pension Leberberg 4.**  
 Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7310

**Mainzerstraße 44,** Part. u. 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7387

**Villa Nerobergstraße 20.**  
 Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

**Villa Kamberger, Sonnenbergerstrasse 10.**  
 schöne möbl. Südzimmer in der Bel-Etage frei, mit o. ohne Pens. 689  
**Ritter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstrasse 45.** Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7490

Spedition: Aufbewahrung Möbeltransport  
 Verpackung ohne Umladung  
 Gegl. 1872 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN  
 Internat. Reisebureau

**Vermiethungen**

**Villen, Häuser etc.**

**Außerordentlich preiswerth.**  
 Schöne möbl. moderne Villa, 6 Zimmer, Garten, ruhige Lage, für 4-6 Monate, auch länger, oder auch getheilt zu vermieten vom 15. Februar ab. Anstunft giebt **Schlichting, Bureau** Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

**Geschäftslokale etc.**

**Bäckerei, gut gehend, zu vermieten** Schwalbacherstraße 51, 2 St. l. 204

**Marktstraße 23**

ist der von mir innehabende  
**Laden** 974  
 per sofort zu vermieten.  
**F. Herzog,**  
 Schuhwaaren-Lager. 256  
 Rauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten.

**Taunusstraße 8**  
 ist ein **Laden** nebst Lagerraum mit Koder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten. 1087

**Läden.** Goldgasse 15 sind die seither von Hrn. **Jak. Fahr** innegehabten Läden mit Wohnung, zusammen oder getheilt, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst 2 St. 7521  
 Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm.  
**J. Seewald, Michelberg 26. 7149**

**Laden** mit Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten Saalgasse 4/6. **C. Christ. 7433**

**Marktstr. 12** Geschäft passend, zu vermieten.  
**Werkstätte** mit od. ohne Wohnung zu verm.  
**Werkstätte Louisenstraße 5** mit Wohnung, 3 oder 4 Zimmer nebst Rubehdr., per 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Comptoir. 276

**Schiersteinerstraße** sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Al. Dogheimerstraße 6 788

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. N. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 5554

Wohnungen.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. b. Hausverw. A. Marquis. 7604

**Adelheidstraße 60** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per sof. o. später zu vermieten. Näh. Part. 7369

**Adelheidstraße 81** sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Mann., 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus) Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

**Adelheidstraße 89** Wohnungen von 5 Zimmern Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 7831

**Adlerstraße 13** drei Zimmer, Küche (mit Glasabsl.) auf 1. April zu vermieten. 967

**Adlerstraße 53,** auf 1. April u. 1 einzelnes Zimmer zu vermieten bei P. H. Rückert. 217

**Adlerstraße 63** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 921

**Adlerstraße 63** sind mehrere kleine Wohnungen auf gleich 1. April zu verm. 7596

**Adlerstraße 67** eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 fl. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

**Abrechtstraße 9,** 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermieten. 561

**Abrechtstraße 41** eine abgesehl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör im Hts. auf 1. April zu vermieten. Näh. Wbhs. 2 St. 1072

**Bahnhofstraße 6,** Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 7828

**Bahnhofstraße 6,** Hinterhaus im 1. und 2. St., schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 7827

**Bertramstraße 13,** Hts., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Wbhs. Part. 6330

**Dohheimerstraße 12** eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

**Drukenstraße 4, neben Ede Emserstraße, Bel-Etage, Wohn.** von 4 Zimmern, Balkon u. 2 Balkonen u. allem Zubeh., Part. o. 1. Et., ev. Gartenanteil, per 1. April zu verm. 591

**Emserstraße 19** 4-5 Zimmer u. 2 Balkonen u. allem Zubeh., Part. o. 1. Et., ev. Gartenanteil, per 1. April zu verm. 591

**Emserstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten.** 7242

**Gerichtsstraße 3**

Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Wadecabinet, Balkon, Kohlen-Aufzug, 2 Keller, 2 Mansarden, ist umstände halber ab 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock. 929

**Goldgasse 5** e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. verm. 278

**Goldgasse 5** Wohnung im Seitendau, 2 Zimmer u. Küche, z. verm. 279

**Hellmundstraße 27,** 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 211

**Hellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.),** sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Ball., Closet i. Abchl. z. 1. April z. verm. Näh. Schulberg 19, 1. 672

**Hellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.),** sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Ball., Closet i. Abchl. z. 1. April z. verm. Näh. Schulberg 19, 1. 674

**Hellmundstraße 61, Neub., gr. Dachwohn., 2 Zim., K., Closet** im Abchl., zum 1. April zu verm. Näh. Schulberg 19, 1. 673

**Sermannstr. 7** zwei Zim., Küche u. Zubeh. v. 1. April z. v. 359

**Karlstraße 2** ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

**Langgasse 9**

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per 1. April zu vermieten. Näh. durch H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part. 909

**Louisenstraße 24, Mittelbau,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wbhs. 1 St. 139

**Mainsersstraße 46** hübsche Bel-Etage, 4-5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit großem Obstd. zu vermieten. 665

**Marktstraße 12** Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (Vorderh.) zu vermieten. 766

**Marktstraße 12** Logis, 3 Zim., Küche u. Zubeh., im Abchl., für 280 Mk. zu verm. 1002

Kirchgasse 56 ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. 56

**Marktstr. 12** ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 274

**Mauergasse 8** Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 274

**Moritzstraße 21** ist die Part.-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hts. und Kirchgasse 5, 146

**Moritzstraße 23 Bel-Etage,** 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

**Museumstraße 4**

eine fl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei Frau Häfner, Geflügelhandlung, Delaspectstraße 5. 1028

**Dranienstr. 27** 3 Zimmer u. Pbh. a. gl. o. 1. April zu v. R. B. 657

**Dranienstraße 31,** Hts., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näh. das. im Vorderh. 1. 7525

**Dranienstraße 54,** 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

**Rheinbahnstraße 4,** Hochparterre, schöne abgeglichene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich an ältere Dame zu vermieten. Näh. Dranienstraße 46, 1. 252

**Rheinstraße 53, Part.,** Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzulehen Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4. Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm. 252

**Riechstraße 10, Neubau,** schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Riechstraße 3, 2 Tr. r. 864

**Röderstraße 41** Wohnungen zu 3 und 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Mild. 638

**Römerberg 17** zwei Zimmer, Küche (Abchl.) auf 1. April zu verm. bei Lithograph Jean Roth. 199

**Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller** per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

**Römerberg 37** eine Dachwohn. pr. sofort z. verm. Näh. Part. 1029

**Röderstraße 7 (Sonnenbergerstraße) herrschaftliche** 1. u. 2. Etage, zusammen 12 Zimmer, 5 Dienerschaftsräume, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. Parterre, 11 Uhr Vormittags. 827

**Roonstraße 3** 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten. Hts. 1 St., fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder später zu verm. 947

**Saalgasse 16,** 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 990

**Schulberg 15** eine schöne Gartenhaus-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Mansarde, zu verm. Näh. Vorderhaus 1 St. 1077

**Schulberg 15** Frontsißwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. April, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 443

**Steingasse 35** ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

**Steingasse 35, 2. St., 2 Wohnungen** im Vorderhaus mit freundlicher Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabsl., sofort oder später zu vermieten. 7581

**Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige** feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 4 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7523

**Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige** feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

**Weißstraße 16, 3. Wohn., 2 Zimmer, K. u. Zubeh., a. 1. April** zu verm. 179

**Zimmermannstraße 3** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 3 Balkon, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner. 179

**Zimmermannstraße 3, Vorderh.,** sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Kellern auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Hts. 1. Stock bei Werner. 7412

**Zimmermannstraße 7,** Wbhs., ist eine schöne stüde, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1078

**Zimmermannstraße 8** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern 3 und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. r. 225

**Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, event. auch 3 Zimmer u. Küche,** gleich oder bis 1. April zu vermieten. Näh. bei Eickmann, Mauergasse 3/5. 1026

**Eine hochherrschaftliche Wohnung, 2. Etage, bestehend** aus 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Infanterie-Kaserne und Schulen, umstände halber billig per 1. April zu verm. Offerten unt. P. N. N. 499 an den Tagbl.-Verlag.

**Möblierte Wohnungen.**

**Dambachthal 2, Bel-Etage, möbl. Wohnung** zu vermieten. 7148

**Elegant möblierte Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstraße 46, Hts. L., ein gut möbl. Zim. mit Kof. u. Logis.** 766

**Adlerstraße 16a, Wbhs. 1, id. Logis** mit o. ohne Kaffee bill. zu verm. 766

**Abrechtstr. 34, 3 l., hübsch möbl. Z. zu v. Preis 14 Mk. p. W.** 1002

# Bürger-Schützen-Corps.

Unsere diesjährige

Haupt-

General-Versammlung



findet heute Sonntag, den 2. Februar, Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Jos. Geyer, Kirchgasse 20, statt, und werden unsere Mitglieder gebeten, möglichst zahlreich erscheinen zu wollen.

F 221

Der Vorstand.

Gesellen-Club Fidelio, Bierstadt.

Sonntag, den 9. Februar:

Großer Masken-Ball

in den Räumen des Gasthauses „Zum Särcn“, mit Vertheilung von 8 werthvollen Preisen.

Es ladet höflich ein Das Comité. Die Herren-Preise sind bei Hrn. Kaufmann Pfeiffer, die Damen-Preise bei Hrn. Kaufmann Schohe von heute ab ausgestellt.



Turn-Verein Bierstadt.

Sonntag, den 10. Februar, findet im carnevalistischen Narrenpalast Zum Adler unser diesjähriger

Großer Masken-Ball,

verbunden mit Preisvertheilung, statt. Kasseneröffnung 5.71 Min., Einzug des Comitées 6.67 1/2 Min.

Das Komm.-mit.-Ztee.



Hotel Schweinsberg,

Rheinbahnstrasse 5.

Sonntag, den 2. Februar 1896.

Menu zu 1.20 Mk.:

Ochsenchwanz-Suppe.

Grüne Bohnen mit Hammel-Cotelettes (Nelson).

Entenbraten, Salat und Compot.

Apfelsinen-Crème.

Menu zu 1.50 Mk.:

Zander mit Butter und Kartoffeln mehr.

Menu zu 2.- Mk.:

Zander mit Butter und Kartoffeln.

Jagdpastete mit Madeira-Sauce.

Butter und Käse, Dessert mehr.

Ausserdem empfehle ich meine Räume zum Abhalten von kl. Festlichkeiten.

H. Schweinsberg.

Möbel und Betten.

Neue Seegrasmatratzen 10 Mt., Strohhäde 5 Mt., Kissen 6 Mt., Deckbetten 18 Mt., Rohrühle von 8 Mt. an. In großer Auswahl: Complete polirte, lackirte und eiserne Betten, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Milch-Garnituren, ganze Einrichtungen zc. zu den äusserst billigen Preisen unter Garantie für gute Arbeit.

Ph. Lauth, Manergasse 15.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Stemm- und Ringclub „Athletia!“

Heute Sonntag, den 2. Februar, von Nachmittags 4 Uhr ab große humoristische Unterhaltung mit Tanz im Saale der Restauration „Zur Waldlust“, Platterstraße, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs höflichst einladen. Eintritt frei! Der Vorstand.

Verein der Hausdiener.

Sonntag, den 2. Februar, findet unsere

zweite carnevalistische Sitzung

in dem oberen Saale der Mainzer Bierhalle, Manergasse 4, statt. Einzug des Comitées punkt 6 Uhr 71 Minuten. Saalöffnung 6 1/2 Uhr.

NB. Es wird ein gutes Glas Bier zu 12 Pf. verabreicht.



Das närrische Comité.

Club „Geselligkeit“, Wiesbaden.

Sonntag, den 8. Februar, findet unser diesjähriger

Großer Masken-Ball,

verbunden mit Preisvertheilung, im Römersaal statt.

Maskensterne à 1 Mt. sind zu haben bei den Hrn.: W. Meurer, Rheinstr. 26, N. Geisel, Herofstr. 29, Franz Bossong, Kirchgasse 46, J. Fürst, Hellmundstr. 62.

Der Vorstand. Bis 12 Uhr: Närrischer Zahmarft. NB. Masken die nach 10 1/2 Uhr erscheinen können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.



# Carneval- Drucksachen.



Einladungen  
Ball - Karten  
Konzert - Karten  
Programme  
Lieder - Texte  
Theater - Zettel  
Plakate — Loose  
Witzblätter  
Band - Aufdrucke

in origineller Ausstattung

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27.

## Familien - Nachrichten

### Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied nach kurzem Leiden unser theurer Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Königl. Kanzleirath a. D.

## Heinrich Gaermann,

was tiefbetrübt mittheilen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1896.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 4. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adolphskalle 39.

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern treuen Vater,

## Herrn Karl Wolf,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1896.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Baroline Wolf, geb. Hell, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 4. Februar, Nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus auf den Neuen Friedhof statt.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

## Emilie Epser,

geb. Emrich,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden gestern Nachmittags 1 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 1. Februar 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. Februar, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Hermannstraße 4, aus statt.

### Danksagung.

Allen denen, die bei dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine so liebevollen Antheil nahmen, besonders für die reichen Kranzspenden, den Freunden, Bekannten, dem Post- und Telegraphen-Amt sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Jacob Arend, Postschaffner,  
nebst Familie.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes,

## Jean,

und besonders Herrn Pfarrer König für seine trostreichen Worte am Grabe sagt

Familie Müller.

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung  
alle

## Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.



**Carl Heintze,**  
General-Debitteur, Berlin W., Unter den Linden 3,

empfiehlt und versendet

Loose à 1 Mk. — 11 Loose für 10 Mk.

der

# Grossen Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung schon am 14. und 15. Februar 1896.

**5530** Gewinne, zus. **260 000** Mk.

Der Loos-Versandt findet auf Wunsch auch unter Nachnahme statt.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank, Inh. Zietzoldt, Langgasse 51 (vis-à-vis Restaurant Engel).

## In meinem Ausverkauf

befinden sich grosse Posten:

Seidene Schürzen, wollene Schürzen, Haus-Schürzen, Servir-Schürzen, Ammen-Schürzen, Kinder-Schürzen, Perl-Passementerien, Korsetten, weisse Stickereien, Klöppel-Spitzen und Einsätze.

Kinder-Kleider, Kinder-Jaquetts, Kinder-Mäntel, Damen-Kleider, Unterröcke, Morgenröcke, Matinées, seidene Blousen, wollene Blousen.

Knaben-Anzüge, Knaben-Hosen, Knaben-Blousen, Knaben-Paletots.

Sonnenschirme, Regenschirme, Taschentücher, Glacé-Handschuhe mit und ohne Futter, Haus-Schuhe. 914

### W. Thomas, Webergasse 6.

**Billiger als auf Versteigerungen**

find bei uns alle

**Möbel, Betten u. Polsterwaaren,**

die wir Umzugs halber zu auffallend billigen Preisen ausverkaufen.

**Joh. Weigand & Co.,**

Webergasse 31, 1. Etage, Ecke der Langgasse.

Ein neu überzog. Canape, 2 neue einth. u. 1 zweithüriger Kleider-  
schrank, 2 Tische, 1 Küchentrich, 2 Anrichte, 1 mit Schüsselbank, 1 Wasser-  
bank, Küchen- u. Ablaufbretter bill. zu verk. Helenestr. 28, Hth. 14807

Im Wiesbadener mechanischen  
Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb  
von **Wilhelm Brömser,**

vormals Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von  
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 11545

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:  
**Klopfwerk: Obere Dotzheimerstraße rechts  
ober Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.**

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.  
Lehrstraße 2 **Bettfedern, Daunen u. Betten.** Bil. Preis. 11515

# Möbel- u. Decorationsgeschäft.

**Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen**  
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

**Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen**  
in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

**Specialität:**

**Complete Betten in Holz und Metall,**

sowie

**complete Schlafzimmer-Einrichtungen.**

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter  
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

**mehrfähriger Garantie.**

## Moritz Herz & Co.,

Inhaber: Siegm. Hamburger,

**34. Friedrichstrasse 34.**

### „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Februar 1896.

Die renomirte brasilianische Troupe **Freire** (fünf Personen), Elite-Parterre-Gymnastiker mit ihren sensationellen ikarischen Spielen. Zum Schluss: **Das lebende Caroussel.** (Das Grossartigste, was in diesem Genre besteht.)

**Herr Otto Reuter**, der beste Original-Salon-Humorist der Jetztzeit mit seinen selbstverfassten Couplets.

**Frl. Lina Stein**, Lieder- u. Walzersängerin. (Brillante Stimme.)

**Clown Ried**, Ventriloque-Excentrique. (Urkomisch.)

**Frl. Louise Dumont**, Costüm-Soubrette. F 457

**Mrs. Freire & Son**, Bravour-Equilibristen an der japanischen Leiter.

**Mlle. Dopfen**, mit ihren grossartig dressirten Tauben und Raben.

**Mäuschen**, Magnum bonum, gute gelbe englische.

**Fr. Kühler**, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10. 13912



### Turn-Verein.

Heute Sonntag, den 2. Februar:  
Zweite große carnavalistische  
**Damen-Sitzung mit Tanz**  
in sämtlichen feilich decorirten großen  
Sälen unserer Turnhalle, Hellmündstrasse 33,  
unter gütiger Mitwirkung der wieder auf-  
erstandenen F 237

**Merwel.**

Einzug des Comitees präcise 8 Uhr 11 Min.

Das Comitee.

### Für Jagdliebhaber!

Sirschgeweih, Zehnender, Dammhirsch und Rehgeweih,  
Pracht-Exempl., bill. zu verk. Refl. w. ihre Abr. n. Z. Z. A. 506  
an den Tagbl.-Verlag abgeben. 1095

33/37. Langgasse 33/37,  
Part. u. 1. Stock.**H. Rabinowicz,**33/37. Langgasse 33/37,  
Part. u. 1. Stock.

empfiehlt in grösster Auswahl:

Damen-Kleiderstoffe, Weisswaaren, fertige Wäsche,  
Leinen und Halbleinen, Madapolame, Piqués, Bettdamaste,  
Handtücher, Tischtücher und Servietten, Tafeltücher,  
Theegedecke, Gardinen in crème und weiss, sämtliche  
Baumwollwaaren, fertige Unterröcke etc.

in bekannt guten Qualitäten und zu  
den denkbar billigsten Preisen.

657

(Technikum **Technikum** Getrennte **Maschinen- & Elektrotechniker**  
Hildburghausen **Fachschul.** für **Handwerk & Bahnmmeister etc.**  
Nachhilscourse • Rathke, Herzog, Utraktor.) **Hildburghausen.**)

F74

## Reste! Reste! Reste!

Die sich während der Saison und während des Ausverkaufs in ganz colossalen Mengen angesammelten Reste bringen wir nunmehr in den Verkauf. Preis und Meterzahl ist an jedem Rest ganz genau verzeichnet, theilweise in unserm Schaufenster ausgestellt, und derart billig gesetzt, daß die Preise

kaum  $\frac{1}{3}$  des wirklichen Werthes betragen.

Der Reste-Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Es liegen zum Verlanfe bereit:

- Reste in Kleiderstoffen aller Art, anreichend zu ganzen Costümen, Röcken und Blousen.
- Reste in schwarzen Cashmir- und schwarzen Fantasiestoffen.
- Reste in Unterrockstoffen, schwarzen und farbigen Fantasiestoffen.
- Reste in Lama, Planelen, Halbtuchen, Soaker, Nettons etc.
- Reste in Bettzeugen, rothem und weissem Damast, Satin Augusta, Satincöper zu Bezügen und einzelnen Kissen.
- Reste in weissem Cretoné, Shirting, Flodpique, Satin à jour, Gaudtücher etc. etc. in allen Größen.
- Reste für große und kleine Gardinen und einzelne Fenster abgepaßter Gardinen.
- Reste in Bettuchleinen, Bettbarhent, Matrahendreil und Möbelstoffen zu Sophabezügen.
- Reste in Futterstoffen, Blaulainen und Strohsackleinen.
- Reste in Tuch, Buckskin zu Anaben- und Herren-Anzügen.
- Reste in Waschtüchern zu Anaben-Anzügen.
- Einzelne Tischtücher, Servietten, Bettdecken, Kaffeedecken, Tischdecken in Plüsch etc. etc. sehr billig.

## Mainzer Waarenhaus, Guggenheim & Marx,

Marktstraße 14.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,  
Bettbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen dünftliche Waren-  
zahlung, Adelheidstraße 46 bei A. Leicher.

9682

Birnlatweg per Pfd. 25 Pf., bei Mehrabnahme billiger,  
Zweidientlatweg per Pfd. 30 Pf., Salzbohnen per Pfd. 35 Pf.  
empfiehlt

H. Trog, Michelsberg 5. 1197

## Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

### Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesficheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

### vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

### Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

### Bankfach

einschlagende Geschäfte.

7412

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

## Joost's Adressbuch.

Der 36. Jahrgang 1895/96 ist von jetzt ab

für 2 Mk.

und der 35. Jahrgang 1894/95 für 1 Mk. 50 haben Pagenstecherstraße 1, Part. r. 15039

Der 37. Jahrgang erscheint am 1. Januar 1897. Else Joost.

## Vivat Gr. Wiesbadener Brühbrunne-, Kreppe-, Kaffeemühl- und warme Brödcher-Zeitung.

### 24. Jahrgang 24.

Hurrah sie kimmt! sie kimmt, hurrah! Am Fastnachtssamstag is so da. Sie kimmt un wann aach Alles flau, trotz Dücker un trotz Rettbergsau — sie kimmt trotz dem Centralbahnhof — trotz Dern'sche Garte und Gott stroof — trotz Trinkhallgäulstall dort am Eck vom Muster-Hotel 's Baan eweck, in Summerich per elektrisch Bahn, kimmt sie per Transvaal — Walkmühl an, bezoge durch die Westendpost, sie aach nur zwanzig Pfennig kost — sie kimmt — obgleich zwischen de Jahre, am Michelsberg zu Tod gefahre, sich aner „Hott“ s' iss wunnerbar, noch eh die Bahn eröffnet war.

Sie kimmt, hurrah! kreischt Alt und Jung, trotz Steuernoth un Hochschätzung — sie kimmt, werd's aach dem Ferdinand flau — wann er statt Neu hört von Umbau — sie kimmt — trotz Worschtbrüh ohne Brocke — im Viehhof macht Euch uff die Soeke — der Klippegrisch tönt laaft! laaft! laaft! sonst sein se allminizigennamer mit Rump un Stump, mit Haut und Hoor verrothe un verkaaft, Gegen Vorausbestellung mit 25 Pfennigen in Freimarken an die

### Expedition, 2 Nerostrasse 2, Wiesbaden,

erfolgt franco Zusendung nach allen Weltgegenden. Postscriptum — Die Noth ist gross, die Armen hoffen auf Broi, Verdienst — vom Kreppelemaann. Ward er aach selber schwer betroffen, er hilft, so lang er helfen kann — sein Wahlspröch heisset nach wie vor „Glück auf! zum Wohlthun durch Humor.“ 421

J. Chr. Glücklich.

## Salus Intransibus!

Juristische Bedenken veranlassen mich, von der Errichtung einer Buchhandlung vorläufig abzusehen und bestimmten mich, das

## Cigarren- und Spirituosen-Geschäft

des Herrn L. Conradi,

Kirchgasse 9,

käuflich zu erwerben. Unter freundlicher Assistenz meines Herrn Vorgängers hoffe ich mir die Zufriedenheit und das Wohlwollen der verehrten Kundschaft zu erhalten. Dieselbe Opferwilligkeit, dasselbe Entgegenkommen, welche ich als Besitzer der Zeiger'schen Buchhandlung an den Tag legte, werden auch in dieser Branche meine Richtschnur sein. 597

Hochachtungsvoll

H. Forek, Buchhändler in susp.,  
vorm. L. Conradi.

Nach

## beendeter Inventur-Aufnahme

verkaufe ich die noch vorräthigen

Herrn-Mäntel, Herren-Paletots,  
Herrn-Anzüge, Herren-Sackröcke,  
Herrn-Hosen, Schlafröcke, sowie

## Knaben-Garderoben

mit bedeutender Preisermässigung.

## Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,  
nahe am Mauritiusplatz.

865

## Für humorist. Vorträge!

Franz Bossong, Gedichte in Wiesbadener Mundart. Preis broch. 75 Pf. — Cart. 1 Mk.

Gelunge Gescherr. Dialectsammlung, herausg.

von Franz Bossong. Preis 1.50 Mk. — Eleg. geb. 2 Mk. 989

## Franz Bossong,

Buchhandlung, Verlag und Antiquariat,  
Papier- und Schreibwaarenhandlung.

45 Kirchgasse. Schulbücher. Kirchgasse 45

## !Serail-Puder!

für die Ball-Saison empfehle den gebrühten Damen à 75 Pf. in Rosa Großer Vorrath. 988

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Spiegelgasse 8.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Bekanntmachung.

Montag, den 3. Februar cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem

### Rheinischen Hof,

Mauergasse 16 hier:

545 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Zug-, Schnür- und Knopfstiefel, Halb-  
schuhe, Pantoffel und 5 Paar Samaschen  
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319

Wiesbaden, den 31. Januar 1896.

## Salm,

Gerichtsvollzieher.

### Männer-Gesangverein Hilda.

Heute Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr  
ab, findet unsere erste

### carnevalistische Damen-Sitzung

in sämtlichen Sälen des

### Bierstadter Felsenkeller

statt, wozu wir unsere Mitglieder und deren  
Angehörige, sowie Freunde höflich ein-  
laden. F 183

Das närrische Comitee.



## Gesellschaft „Fidelio“

Fastnacht-Samstag, 15. Februar,  
Abends 8 Uhr 11 Min.:



### Großer Maskenball



im Römersaale,

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie alle Närrinnen  
und Narren höflich einladen. Der Vorstand.

Maskenferne à 1 Mk. sind bei folgenden Herren erhältlich:  
**Lauser** (Andreas Hofer), Schwalbacherstraße, **Losem**, Wellrig-  
straße, **Schindling**, Kengasse, **Stücker**, Uhrmacher, Webergasse,  
**Schulz**, Frietur, Albrechtstraße, **Treidler**, Faulbrunnenstraße,  
**Winter**, Ecke Schwalbacher- u. Friedrichstraße, und **Wilhelm**,  
Frietur, Webergasse.

Närrische Abzeichen für Nichtmasken à 50 Pf. sind  
am Saal-Eingange zu lösen.

Maskenferne für Mitglieder sind nur bei Herrn **Stücker**,  
Webergasse, erhältlich.

Erste Qual. Rindfleisch 66 Pf.

„ „ Schweinefleisch 70 „

„ „ Kalbfleisch 70 „

„ „ getrockneten Schinken im Ausschnitt Mk. 1.60. 1256

Jeden Tag frische Würst, warmes Solberfleisch u. i. w.

**Jakob Heymann,**

Rind- u. Schweinefleischerei, Albrechtstraße 40.

# Kunst = Gegenstände =, Delgemälde =, Silbersachen = u. Versteigerung.

Dienstag, den 4. Februar cr., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
anfangend, werden die zur Concursmasse des Hotelbesizers J. Jacob gehörigen

**Kunstgegenstände**, als: 4 ächte Boule-Schränke, 1 Uhr mit Musikwerk, von Sr. Majestät  
König Georg II. von Großbritannien stammend, eingelegte Schreib-Büreau, Spiel-, Bauern-  
und Blumentische, Chiffonnière, ant. Kommoden, Spiegel und Bilder in Holz geschmückt,  
Uhren mit Candelabern, Empire-Leuchter, Venares-Kannen, Vasen, Jardinières, Figuren u.  
in acht Meißner, Sevres- und japanes. Porzellan und Majolika, ca. 20 Delgemälde  
hervorragender Meister, **Silbersachen**, als: Tafelaufsätze, Champagnerkühler, Platten,  
Schüsseln, Kaffee-, Thee- u. Milchkannen, Bestecke u. dgl. m., ferner: 4 große Saalspiegel,  
2 Eichen- und 1 Nußb.-Büffet, 1 prachtv. Marmortisch u. dgl. m., im

## Römersaale, 15. Dohheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Sämtliche Gegenstände sind am Montag, den 3. Februar cr., Nachmittags von 3-5 Uhr, zur  
gefl. Besichtigung im Versteigerungslokale bereit gestellt.

Mittwoch, den 5. cr., und die folgenden Tage wird die Versteigerung der Mobilien-Gegenstände  
fortgesetzt und kommen namentlich:

Beizzeug, Glas, Porzellan, Hotelkupier, alle Arten Holz, Polster- und Kastenmöbel, Betten,  
Gardinen, Portièren, Bettzeug u. dgl. m.

zum Ausgebot.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

# Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 4. Februar ev., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

## 3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waaren, als:

Seiden- und Spitzenwaaren, modern und ächt, reinwollene Frühjahrs-Kleiderstoffe, Rock- und Hemden-Flanelle, Flocc-Piqués, Bettzeuge, waschichte Baumwollstoffe für Kleider, Blaudruck, Schürzenleinen, Futterstoffe, Madapolam, Bettuchleinen, 3,60 Mtr. lg., abgepaßte engl. Tüllgardinen, fertige weiße u. farbige Damen-Hemden, Beinkleider, Untertailen, Anstands- und weiße Spitzen-Unterröcke, Nachtjacken, Kissen- u. Bettbezüge, Betttücher, Matrasen- und Federbarchent, weiße Damast-Handtücher, am Stück und abgepaßt, Blaudruck, Ballstoffe, in cremé und rosa, reine Wolle, Herrenstoffe, modern und engl. Fabrikat, Herren-Hemden, Jacken u. Unterhosen, Näh- u. Knopfloch-Seide in allen Farben, Damen-Gürtel, Kapuzen, Korsetten, Strümpfe, Elfenbein-Waaren und sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

F 354

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

**W. Fürstchen's**  
**Möbel-Fabrik u. Lager,**  
Rheinstrasse 37.

Einem verehrlichen Publikum die erg. Mittheilung, dass ich durch Vergrößerung meiner Geschäfts-Localitäten selbst den grüßten Anforderungen gerecht werde.  
**Musterzimmer** in allen Stylarten,  
**compl. Einrichtungen** in grüßter Auswahl. 1270  
Entwürfe u. Voranschläge zu Diensten.  
Eigene Anfertigung.

**Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,**  
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

**Sarg-Magazin.**

Lieferung von **Metall- und Holzsärgen** in completer Ausstattung und zu reellen Preisen.

**Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.**

Nächsten Sonntag, den 9. d. M., Abends 8 Uhr,  
veranstaltet der

## Maler- und Lackirer-Verein

zur Feier seines 5-jährigen Bestehens im oberen Saale des Kathol. Vereinshauses ein

### Concert

mit darauffolgendem Ball,

wozu Collegen und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen sind.  
Der Vorstand.

NB. Im Laufe dieser Woche gelangen die Einladungen zur Veranstaltung und sollte Jemand mit derselben übergangen werden, so wird höflich gebeten, dieselbe bei Herrn Roth, Bleichstraße 14, in Empfang zu nehmen.

## Turn-Gesellschaft.

Samstag, den 8. d. M.,  
Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

in den Sälen der Casino-Gesellschaft, Friedrichstrasse 22: F 232

## Grosser Maskenball.

wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige, sowie die Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Der Zutritt ist für **Nicht-maskirte** nur gegen Vorzeigung der Einlasskarte gestattet.

Für **Masken** sind Sterne gegen Vorzeigung der Einlasskarte bei unserem Mitgliede **Ludwig Becker**, Kleine Burgstrasse 12, erhältlich.

Der Vorstand.

## Club Edelweiss.

Fastnacht-Samstag, 15. Februar,  
Abends 8 Uhr,

in der Halle des Männer-Turnvereins, Matternstraße 16:

## Großer Maskenball,

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Clubs freundlichst einladen.  
Der Vorstand.

**Maskensterne** im Vorverkauf à 50 Pf. (Kassenpreis 1 M.) sind zu haben: Masken-Verleihantalt von **G. Treiler**, Faulbrunnstraße 3, Feiler **F. Spiesberger**, Kirchholzgasse 3, Kaufmann **E. du Fais**, Röderstraße 3, Kaufmann **J. Loser**, Wellersstraße 12, Woll- u. Weißwaren-Geschäft v. **E. Rossbach**, Frankenstraße 9, u. **Georg Laufer** (Zum Andreas Pöser), Schwalbacherstr. 43

Für Nichtmasken berechtigt zum Eintritt ein an der Kasse gelöstes carneval. Abzeichen à 50 Pf.



**Bertramstraße 4, 1,** gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. sof. z. v. 765  
**Bertramstraße 12, 2** Et. 1, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 664  
**Bertramstraße 13, 1,** 3 St., schönes, freundlich möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten.  
**Bertramstraße 14, 1,** L. schön möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 945  
**Bleichstraße 4, 1** Et. L. freundlich möbl. Zimmer mit od. ohne Pension.  
**Bleichstraße 26** möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 865  
**Bleichstraße 39, 2** Et. r., e. möbl. Zimmer (12 Mt. monatl.) zu verm.  
**Al. Burgstraße 11** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 839  
**Dambachthal 2, Bel-Gr.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 7149  
**Gmferstraße 19** einzelne u. zuammeh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-30 Mt. monatl. **Gr. Garten.** 7379  
**Gmferstraße 20** möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876  
**Faulbrunnenstraße 11, 1,** ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424  
**Friedrichstraße 21, 1** Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021  
**Gerickestraße 9, 3** L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547  
**Goldgasse 5, 2** St. L., schön möbl. 3. mit Kasse (20 Mt. p. M.). 977  
**Grabenstraße 26, 3** St., ein gut möbliertes Zimmer mit ungenutztem separatem Eingang zu vermieten.

**Häfnergasse 5, 2** Treppen, schön möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 7616  
**Hellmündstr. 22, 5** 2 L., ein möbl. 3. mit o. ohne Kost b. zu v. 994  
**Hellmündstraße 25, 1** Et., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.  
**Hellmündstraße 40, 1,** möbl. Zimmer billig zu vermieten. 768  
**Hermannstr. 7** zwei schön möbl. Zimmer (auch einzeln) zu verm. 358  
**Hermannstraße 12, 1,** sch. m. Zim. 10 Mt., m. P. 40-50 Mt. 938  
**Hermannstraße 26, 2,** schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 949  
**Karlstraße 23, 2** St. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949  
**Karlstraße 33,** im Erdges., möbliertes Zimmer zu vermieten. 239  
**Kirchgasse 25, 3,** möbl. Zim. mit od. ohne Pens. an Dame z. v. 1019  
**Langgasse 13, 3,** gut möbl. Zimmer zu verm. (p. Monat 20 Mt.). 245  
**Langgasse 50, 1** Et., zwei bis vier möblierte Zimmer zu vermieten.  
 Näh. Krausplatz 12. 7668

**Louisenstraße 5** gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Gartenh., billig zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. L. 159  
**Louisenstraße 12, 1** Et. L. bei **Lamblich,** gut möbl. Zimmer. 960  
**Louisenstraße 14, 1** Et. Part., möbl. Zim. zu verm. (auch wochentl.).  
**Louisenstraße 21, Part.,** ein möbliertes Wohnzimmer mit Cabinet zu vermieten. 881  
**Marktplatz 3, rechts 1** St., schönes firdl. möbl. Zimmer zu verm. 202  
**Marktstraße 22** möbl. Zimmer mit Kasse 18 Mt. 972  
**Mauergasse 19** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1064  
**Nichelsberg 10, 3** St., 2 möbl. 3., à 10 Mt., an Herren zu vm. 1069  
**Noritzstraße 12** ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 7629  
**Noritzstraße 37, Laden,** ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7674  
**Nerostraße 10** einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 964  
**Nerostraße 12** hübsch möbl. Zimmer, monatlich für 18 Mt. zu vermieten. 1063

**Nerostraße 13, 2** Et. (Kochbrunnennähe), möbl. Zimmer zu verm. 924  
**Nerostraße 39** einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mt. 7353  
**Nerostraße 42, 1** Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. \*  
**Nicolassstraße 17, 1** Et. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7667  
**Oranienstraße 40, 1** Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Saalgasse 10** fein u. einfach möbl. Zim. z. vm. für den Winter. 7349  
**Schlichterstraße 14, Bel-Grage,** nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Wohnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 7352  
**Schulberg 6, 1** möbl. Zim. mit sep. Eing. zu vm. (p. M. 16 Mt.). 835  
**Schulberg 9, 2** St., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Steingasse 31, Vorderb. 3** St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.  
**Wairamstraße 12** möbl. Parterrezimmer (sep. Eing.) zu verm. 803  
**Webergasse 21, 1** Et. L. Weberg. 8. möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. z. v. 7533  
**Webergasse 44, 2,** ein gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7533  
**Wellrichstraße 26, 1** r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Wellrichstraße 30, 1** r., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 888  
 Mehrere möbl. Zim. zu verm. Näh. Mauergasse 3/5 bei Eichmann. 1025  
 Zwei schön möbl. freundl. Zimmer, 1. Etage, bei einer Dame zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 663

**Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.** Näheres Ellenbogengasse 13, 2. 663

**Wohn- und Schlafzimmer,**

hübsch möblirt, billig zu vermieten **Noritzstraße 41, 2.** 1067  
 gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Wohnzimmer, sep. Eingang, z Min. vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Südseite. Bedienung und Frühstück. Aust. im Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- u. Wilhelmstr.  
 Ein möbliertes Zimmer mit Kasse, 15 Mt. pro Monat, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1071

**Bleichstraße 14, 3** r., erh. zwei anst. Arb. heizb. möbl. Mansarde. 966  
**Elisabethenstraße 6, Part.,** eine möbl. heizbare 2-senfrige Mansarde zu vermieten. 7255  
**Geißbergstraße 24** ein möbliertes Frontispizzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516  
**Mauergasse 19** eine möblierte Mansarde zu vermieten 1063  
**Oranienstraße 24, 3,** Mansarde mit oder ohne Möbel zu verm. 269  
**Al. Webergasse 3, 2,** möbl. schönes Mansardenzimmer sofort zu verm. Eine möbl. heizb. Mans. zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 44, 2 St.  
**Bleichstraße 16, 1** Et. L., findet ein junger anständ. Mann Logis. 1255  
**Dogheimerstr. 15, 1,** erh. ein bis zwei jg. Leute billig Kost und Logis.  
**Faulbrunnenstraße 6** erhält ein reini. Arbeiter schöne Schlafz. 376  
**Frankenstr. 10, Part. L.,** erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240  
**Frankenstr. 10, 1** L., erh. z. i. j. 2. sch. Log. m. o. o. Mittagst. 269  
**Mauergasse 18** erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis (p. Woche 7 Mt.). 978

**Schulgasse 4, 1** Et. 2 r., erh. reini. Arbeiter schönes billiges Logis. G. ig. anst. Mann erh. Kost u. Log., p. W. 9 Mt., Gelenenstr. 16, 1. 8

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Fischerstraße 4** drei Zimmer zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. baselst Part. 5324  
**Schlichterstraße 16** schönes großes unmöbl. Zimmer zu verm. 1073  
**Al. Schwalbacherstraße 8** zwei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zub. 25 Mt. per Monat (unmöblirt) zu vermieten. 7213  
 In der Adolphsallee ist ein schönes großes Balkonzimmer (Part.) zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1068  
**Dogheimerstraße 26,** im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018  
**Jahnstraße 36** Frontspiz z. v. N. Jahnstr. 30, P. r. Freihen. 486  
**Röderstraße 21, Part.,** eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7075  
**Launusstraße 38** ein schönes Mansardzimmer sofort zu verm. 1027  
**Weilstraße 7** i. 2 schöne ineinandergeh. heizbare Mansarden an ruh. Leute zu verm. 7313

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Schillerplatz 1, N.,** erhält jemand Stallung für ein Pferd. 971  
**Hellmündstraße 61** zwei gr. Keller auf gleich od. April zu verm. 824

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangeboter, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab anhebend unentgeltliche Einlieferungen.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Verkäuferin**  
 mit Sprachkenntnissen gesucht. 578  
**Conrad Kreil,** Magazin für Haus- und Küchengeräte, aus achtbarer Familie gesucht. 1121  
**H. Stein,** Wilhelmstraße 36.

**Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag. 1225**

**Zwei perfecte Zailen-Garnisenen.**

werden gesucht. **Lacabanne,** Launusstraße 49.  
 Eine perfecte **Zailenarbeiterin** wird für dauernd gef. **Louisenstr. 15.**  
 Geübte **Stickerin** u. ein **Lehrmädchen** gef. **Oranienstr. 36, 5. 2** St. 957  
 Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Friedrichstraße 44.**  
 3. Mädch. l. d. **Kleiderm.** erl. **Kl. Kirchgasse 2, 2** bei **M. Knödel.** 673  
 Mädchen können d. **Kleiderm.** u. **Zuschn.** erdl. erl. **Kirchg. 23, 2.** 267  
 für **Bug** sucht **Christ. Jstel,** Webergasse 16. 1277

**Lehrmädchen**  
 Gew. solide **Haustreierin** für leichten Artikel gef. **N. i. Tagbl.-Verl. 14328**

**Gesucht**

**vier gute Hotelköch., drei tücht. Restaurationsköchinnen, fünf Herrschaftsköch., mehr. besch. Stubenmädch., Zimmernmädch., gute Alleinmädch., besch. Aindermädch., Haushält. für Hotel, einf. Hausm., Büffet- u. Servirfrl. u. Prl. zur Stütze der Hausfrau. Dürner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1.**

**Fein bürgerliche Köchin,**  
 die auch Hausarbeit übernimmt, zu einem Zweitmädchen gesucht **Adolphsallee 24, 2.** 1187  
**Eine perf. Köchin** mit guten Zeugn. gesucht **Gartenstraße 11.** 1104

**Suche**

**eine fein bürgerliche Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, auf gleich oder später **Launusstraße 20, 2, 10-11** od. **3-4** Uhr fein bürg., für vorzügl. Stelle (zwei Pers.) z. **15. Febr. (30 Mt. Lohn)** gesucht; außerdem mehrere **Haushaltmädchen** und zwei **Alleinmädchen,** welche selbstständig kochen können, zu **Central-Bureau (Frau Warltens), Goldgasse 5.** **15. Febr. u. 1. März** gesucht.

**Köchin,**

**Gerechtfertigt v. zwei Pers. z. 15. Febr. u. 1. März** gesucht. **Central-Bureau (Frau Warltens), Goldgasse 5.**

**Eine selbstständige Köchin und ein tücht. Hausmädchen**

gesucht **Mainzerstraße 13, 2.**

Suche mehrere Köchinnen und Hausmädchen. Lang's Bureau, Marktstraße 12, Hinterh. 1 St. Rasseköchin, gut empfohlen, erh. gute St. Müller's B., Mauerg. 13.

**Gut bürgerliche Köchin**, welche etwas Hausarbeit mitübernimmt, für dauernde Stellung per 15. Februar gesucht Kapellenstraße 43, Part. Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 45, Wädeladen. 1005 Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24. 1094 Ein einfaches junges kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 l. 1172

**Ein zuverlässiges treues Hausmädchen**, welches im Nähen, Bügeln und in jeder Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird nach Antwerpen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Roienstraße 6. Mädchen für Hausarbeit (nicht kochen) sofort gesucht Tannusstrasse 18. Part. 1244

**Einfaches ordentliches Mädchen** zu Kindern gesucht. F. Quint, Am Markt, Ecke der Ellenbogengasse. Gesucht sofort ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Dohelmertstraße 26, Mittelb. Part. 1233 Ein br. zupert. Mädchen gesucht im Wädeladen Mauergasse 19.

**Freundl. Dienstmädchen**, in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, für kleinen Haushalt (drei Personen) gesucht Adelhaidsstraße 11, 1. Ein br. reines Mädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 30. 1208 Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch fernreisen kann, zum baldigen Eintritt; gute Referenzen erforderlich. Näh. zwischen 2-4 Uhr Nachmittags Villa Speranza, Grathstraße 3. 1211

**Gesucht** das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, Moritzstraße 56, 2.

**On cherche Française** ou Suisse auprès des enfants, pour 15. Fevrier; veuillez s'adresser à Kapellenstrasse 43, Part.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln und alle Hausarbeiten selbstständig besorgen kann, wird gegen hohen Lohn für ein Herrschaftshaus gesucht. Zu sprechen 2-3 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1249

**Ein braves älteres Mädchen**, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1246 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Drantenstr. 15, P. Meld. Morgens. Albrechtstraße 87, Part., wird ein älteres Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse hat und alle häusliche Arbeiten versteht. Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, noch nicht gedient, für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Albrechtstraße 25, Part. Ein anhängiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Mählgasse 1, Laden. Nachfragen Nachmittags.

**Alleinmädch., Kinderfrl., nette nette Kellnerinnen** für bessere ausw. Stellen, Zimmermädchen für Privathotel, diverse Haus- und Küchenmädchen, geg. guten Lohn s. Grünberg's B., Goldg. 21, l.

Tüchtige Alleinmädchen finden gute St. d. Müller's B., Mauerg. 13. Gesucht ein gediegenes corpulentes Mädchen zur Führung des Haushalts zu einem älteren Herrn. Näh. Müller's Bür., Mauergasse 13, P. Tüchtige Küchenmädchen, gut empf., finden gute St. Mauergasse 13, Part.

Für 15. Februar wird ein besseres Kindermädchen zu zwei Kindern von 1 und 3 Jahren gesucht, jetzt hier, später auswärts. Näh. Kapellenstraße 24. 1283 Küchenmädchen vom Lande sofort gef. (hoher Lohn) Webergasse 15, 2. Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Dranienstraße 48, 3.

Ein freundliches Mädchen zu einem Kinde gesucht Bahnhofstraße 20, Sib. 1. Part. Einfaches williges Mädchen sogleich gesucht Adelhaidsstraße 70, 2.

**Hotel** Zimmermädchen, perfecte, in erste Hotels für hier Hotelhaushälter., zwei Kaffee-Köchinnen, perf. Küchenhaushälter., Köchin (60 Mk. Monat), zwei j. Weißköchinnen, drei fein bgl. Köchinnen (25 Mk.), eine Kinderfrau od. gew. Kindern., zwei f. Herrschaftshausmädch., Verkäufer. (selbstständ. i. Colonialwarenlad.), c. frz. Sonne f. W. Löb, Ritter's B., Weberg. 15.

Alle Mädchen finden sofort Stellung bei der Frauen-Grw.-Gesell., Webergasse 21. Keine Einschreibgebühr.

Suche reinliche Person für täglich eine Stunde. Lohn 4 Mk. monatlich. Zu melden Emserstraße 2, Part. 1.

Ein Mädchen f. Monatsst. von 7-9 Uhr gef. Zu erst. Webergasse 49, 1 Tr.

Ein tüchtiges Waschwädchen wird gesucht Philippsbergstraße 12, 1 St. Feldstraße 9 wird eine Frau gesucht für einen Laden zu haben.

**Gesucht zu sofort** tüchtiges Monatsmädchen oder Frau für 3 Stunden Vormittags Roderstraße 24, 1. Etoc. Monatsmädchen für Morgens einige Stunden gef. Jahustr. 25, 1 r.

Unabhängige Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 16. Monatsmädchen gesucht Karlsruferstraße 87, Part. links. Weidfrau auf gleich gesucht Bleichstraße 16. Kaufmädchen gesucht. 1250 Schuhmaaren-Fabrik-Niederlage Emil Paqué, Langgasse 25, 1. Mädchen zum Lumpensortieren gesucht Louisenstraße 41. 88

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Eine angehende Verkäuferin sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Elise Niekole, Schlachthausstraße. **Eine erfahrene Köchin**, welche seit 3 1/2 Jahren in einem größeren Geschäft thätig ist, sucht zum 1. Apr. andern. Stellung in einem Bäckereigehäft Wiesbadens. Gef. Off. unter G. W. 527 bef. der Tagbl.-Verl. 975

**Modes.**

Tüchtige angehende erste Arbeiterin sucht Stellung in seinem Geschäft. Gest. Offerten sub E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1180 Ein besseres Mädchen, durchaus verl. im Kochen, sucht Stelle als Kochmamsell oder Haushälterin. Näh. Hahnleinsgäßchen 5, 3 St., Mainz. Empfehle eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, hier fremd, sowie Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen. Müller's Bür., Mauergasse 13.

**Zwei perfecte Restaurationsköchinnen**, sowie mehrere tüchtige Hotel- und Pensionzimmermädchen und eine angehende Kasseköchin empfiehlt Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Empf. perf. u. fein bgl. Köch. f. versch. pr. 3. Bür. Dainergasse 7. Zwei jüngere sehr gut empfohlene Herrschaftsköchinnen, sowie zwei Alleinmädchen, welche fein bgl. kochen, empfiehlt Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. April in einem besseren Hause Stelle als Stütze der Hausfrau, um seine Kenntnisse im Kochen, Kleidernachen etc. verwerthen zu können. Gest. Offerten unter H. H. an die Expedition der "Tagespost" in Gießen erbeten. (Man.-No. 7446) P 14

Ein Zimmermädchen mit guten J. u. St. in Privat- od. Badhaus. Näh. bei Frau Müller, Schachtstraße 8.

Ein br. Mädchen, welches alle Hausarb. versteht, sucht St. auf gleich. Offerten unter V. V. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Feineres Zimmermädchen, perf. im Nähen, Büg. u. Serv., mit 7-jähr. Zeugn., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

**Zucht.** Mädchen vom Lande, mit sehr g. Zeugnissen, sucht Stelle. Kirchgasse 49, 5th. Part. bei Frau Volk. Ein br. Küchenmädchen empf. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein frei. 17-j. Mädchen vom Lande, mit gutem 1ej. 3., sucht eine Alleinmädchenstelle. C.-B. (Fran Warlies), Goldg. 5. Fremdes Kinderfräulein mit g. J. empf. Müller's Bür., Mauerg. 13. Selbstständ. Mädchen i. Bekleidg. (Wäsche u. Putzen). Mauergasse 19, 3. Eine junge Frau sucht Bekleidg. u. Busbekleidg. Näh. Goldgasse 8, 5th. 3. Reines Mädch. f. i. Nachm. od. Abends Bekleidg. Metzgergasse 14, Dachl.

**Unabh. j. Frau,**

Wwe., i. a. Haus- u. Handarb., bei i. Bekleidg. u. Wäsch. durch. erf. a. i. pass. Stell. Pr. Refer. z. S. Näh. Michelsberg 9 a, Wädeladen.

Für Herrschaften große Auswahl von Dienerschaften bei der Frauen-Grw.-Gesellschaft, Webergasse 21.

**Nur gutes Personal** jeder Branche empfiehlt Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad. Gesunde zweif. Amme sucht sofort Stelle, gluge auch als besseres Kindermädchen zu einem Kinde. Kirchgasse 47, 3 St. 1.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Stellensuchenden**

**Handlungsgehilfen** empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). F 70

erhält Jeder schnell, überall hin. Stellung Fordere per Postkarte Stellenauswahl (E. G. 133) P 23 Courier, Berlin-Verstend.

**Offene Stellen**

für Comptoir, Laden, Lager, Reise besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M. F 70

**Buchhalter gesucht.**

Für ein Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft wird zum alsbaldigen Eintritt ein mit der Branche möglichst vertrauter, tüchtiger, durchaus zuverlässiger Buchhalter mit guten Empfehlungen gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. W. W. 549 an den Tagbl.-Verl. erb. 1218

**Zu ein Fabrik-Gehäft**

ein mit allen Kontorarbeiten vertrauter junger Mann für einige Wochen Nachmittags zur Aushilfe gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1222

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Für das Jahr 1896 bilden die folgenden Mitglieder den Vorstand:

1. Herr **Carl Rötherdt**, Bertramstraße 4, Vorsitzender.
2. „ **Oskar Peters**, Bertramstraße 5, stellvertr. Vorsitzender.
3. „ **August Beyerle**, Bertramstraße 2, Schriftführer.
4. „ **Franz Carl Müller**, Metzgergasse 2, stellvertr. Schriftführer.
5. „ **Heinrich Schmeiss**, Platterstraße 5, Rechner.
6. „ **Wilhelm Nagel**, M. Schwalbacherstr. 10, stellvertr. Rechner.
7. „ **Daniel Ackermann**, Heleneustraße 14.
8. „ **Julius Ebert**, Sedanstraße 13.
9. „ **Adolf Hahn**, Feldstraße 16.
10. „ **Heinrich Hirsch**, Bleichstraße 13.
11. „ **Phil. Heiner Marx**, Kirchgasse 30,
12. „ **Jean Meyer**, Feldstraße 17.
13. „ **Gustav Noack**, Westendstraße 3.
14. „ **Heinrich Stillger**, Bertramstraße 16.
15. „ **Georg Zollinger**, Schwalbacherstraße 25,

Beisitzer.

Wiesbaden, 1. Februar 1896.

F 261

Der Vorstand.

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

(XX. Verwaltungsjahr.)

### Geschäfts-Report

über die Verwaltung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1895.

A. Stand der Mitglieder.

Bestand Ende 1895: 1608.

B. Einnahmen und Ausgaben.

	Markt Pf.		Markt Pf.
1 An Uebertrag aus 1894	978 19	1 Für zurückgezahlte	
2 „ Einschreibgelber	477 —	2 „ Beiträge	2 —
3 „ Quartalsbeiträge	3230 —	3 „ Unterstützungen	26000 —
4 „ Sterbebeiträge	28934 —	4 „ Kapitalanlage	31398 08
5 „ Capitalaufnahme	25666 66	5 „ Verwaltungslosten	1943 62
6 „ Zinsen	1573 08	6 „ niedergeschlagene	
		7 „ Beiträge	103 50
		8 „ Kassenbestand	654 73
		9 „ Restbeitrag	752 —
Summa	60853 93	Summa	60853 93

C. Vereinsvermögen.

1. 3 1/2 %ige Schuldverschreibungen der Kassauischen Landesbank zum Nennwerthe von Mt. 41,550. — Nach dem Course vom 31. Dezember 1895 ergeben dieselben „ 42,246.75
2. Bei dem Allgem. Vorschuß u. Sparkassenverein, G. G. hier, Guthaben in laufender Rechnung am 31. Dezember 1895 „ 12,973.21
3. Eintrittsgeld aus 1895, welches in 1896 erhoben wird „ 20.—
4. Bereits bezahlte, aber erst in 1896 zur Erhebung kommende Sterbebeiträge „ 2,950.—
5. Restbeiträge aus 1895 „ 752.—
6. An Kassenbestand „ 654.73
7. Werth des Inventars „ 156.—

In Ganzen Mt. 59,752.69

Ende des Jahres 1894 betrug das Vereinsvermögen 56,819.08

Es hat sich demnach in 1895 vermehrt um „ Mt. 2,933.61

Gestorben sind seit Bestehen des Vereins bis 31. Dezember 1895: 251 Mitglieder.

Ausgezahlt wurden an Unterstützungen seit Bestehen des Vereins bis zum 31. Dezember 1895: Mt. 231,498.—

Der Vorstand.

Künstlerinnen, Verkäuferinnen, Stellner und Stellnerinnen, Büffets, sowie jeder anderen Dame, welche gesellschaftl. oder auch geschäftl. Umgang mit feinerem Publikum haben, und auf weiße Hände und tadellosen Leint sehen müssen, empfehle

## Bergmann's Lilienmilch,

früher 2 Mt., jetzt 1.50 und 1.— Mt., so lange der Vorrath reicht. 1261  
Parfümeriehdlg. von W. Sulzbach,  
Spiegelgasse 3.

## Einige eis. Kinder-Betten

wegen Platzmangel zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen. 1296  
Conr. Krell, Launusstraße 13.

## Männer-Turnverein.

Sonntag, den 2. Februar d. J.,  
Abends präcis 8 Uhr 11 Minuten,  
findet unsere diesjährige große carnesthische

### Damen-Sitzung mit darauffolgendem Tanz

in dem großen Saale unserer Turnhalle,  
Platterstraße 16, statt, wozu wir unsere  
werthen Mitglieder nebst Angehörigen freundschaftlich einladen.

F 230

Das närrische Comitee.

NB. Die Sitzung beginnt pünktlich zur oben festgesetzten Zeit und findet bei Bier statt.

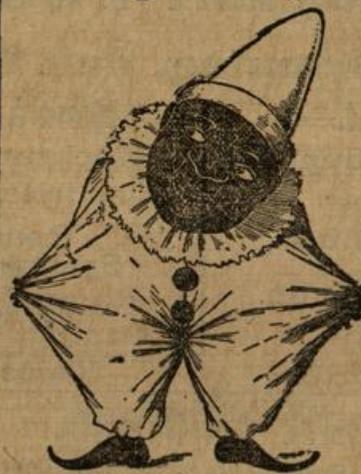


## Gesangverein „Neue Concordia“.

Sonntag, 9. Febr.,  
Abends 8 Uhr be-  
ginnend, im

Römer-Saale,  
Dohheimerstraße:

### Grosser Masken- Ball



mit Concurrenz um acht werthvolle Preise (fünf Damen- und drei Herren-Preise), wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen.

Karten für Masken und Herren à 1 Mt. sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren: Kaufmann **Strensch**, Webergasse, **Diels**, Grabenstraße, **Schindling**, Neugasse, **Stemmler**, Friedrichstraße, **Schlink**, Ecke Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße, Gärtner **Heisswolf**, Faulbrunnenstraße, Bäcker **Götz**, Dranienstraße 20, Restaurateur **Brech**, Bahnhofstr., **Kaiser**, „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26, **Sommer**, „Zum Vater Jahn“, Röderstraße, **Weigand**, zum „Römer-Saal“, sowie bei den Herren **C. Dörr**, Walramstraße 12, und **J. Kohlhöfer**, Stiftstraße 1.

Nichtmaskirte Herren haben das Recht, eine Dame frei einzuführen; jede weitere zahlt 50 Pf. — Mitglieder, welche sich maskiren, wollen ihre Karten bei dem Vorsitzenden, Herrn **C. Dörr**, entnehmen. F 191

Kassenpreis Mt. 1.50.

Der Vorstand.

## Herren,

welche einen feinen Bart- u. Haar

schnitt wünschen empfiehlt sich

**H. Knolle**, Friseur, Rheinbahnstrasse 4.  
Büffet mit Marmorplatte, für Wirthschaft oder Pension, billig zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1269

# Rathskeller.

## Menu am Sonntag, den 2. Februar.

### à 1.75 Mk.

Aechte Schildkröten-Suppe.  
 Rheinsalm mit holländischer Sose, Kartoffeln.  
 Hammelrücken, garnirt.  
 Perlhuhn,  
 Salat und eingemachte Früchte.  
 Eis oder Käse.  
 Obst.

### à 3.— Mk.

Aechte Schildkröten-Suppe.  
 Rheinsalm mit holländischer Sose, Kartoffeln,  
 Hummer mit Remouladen-Sose.  
 Stangenspargel mit Schaum-Sose.  
 Perlhuhn,  
 Salat und eingemachtes Obst.  
 Eis.  
 Käse und Butter.  
 Früchte — Dessert.

1279

Karl Bausenhart.

# Restaurant Poths, Langgasse 11.

## Sonntag, den 2. Februar 1896.

### Menu à Mk. 1.—:

Mockturtle-Suppe.  
 Roastbeef.  
 Spargelgemüse.  
 Gefüllter Capaun.  
 Salat.  
 Kaiser-Torte.

### Menu à Mk. 1.50:

Mockturtle-Suppe.  
 Soles frites, sauce tart.  
 Roastbeef.  
 Spargelgemüse.  
 Gefüllter Capaun.  
 Compot und Salat.  
 Kaiser-Torte.

### Abendkarte:

Sole au vin blanc und Kartoffeln	90.
Zander mit Butter und Kartoffeln	80.
Hefragout mit Klößen	80.
Kalbskopf en tortue	90.
Hammelsragout à la française	70.
$\frac{1}{2}$ Wildente	1.—
$\frac{1}{2}$ Birkhuhn	1.20.
$\frac{1}{2}$ Schneehuhn	85.
Sauerkraut	
Rehziemer, garnirt	1.20.
Ein junger Hahn	1.—
Hahnen-Fricassée und Reis	75.
$\frac{1}{4}$ gefüllter Capaun und Salat	80.
$\frac{1}{2}$ franz. Poularde	1.30.

## Gesellschaft Wildfang.

Sonntag, den 2. Februar, Abends  
 8 Uhr, findet unsere



I. große humoristische  
 Abend-Unterhaltung  
 mit Tanz,

unter gef. Mitwirkung der beliebtesten Humoristen **M. Leicher** und **J. Bietz**, sowie eines vorzüglichen Doppel-Quartetts eines hiesigen Männer-Gesangsvereins, in der festlich decorirten Männer-Turnhalle, Platterstraße 16, statt.

Eintrittskarten à 50 Pf. für Herren (Damen frei) sind zu haben bei Herrn **Rosel**, Römerberg 21, Herrn **König**, Römerberg 23, Herrn **Möhler**, „Zum Himmel“, Adberstraße 9, sowie Abends an der Kasse.

Zur zahlreichen Theilnehmung ladet ergebenst ein

Das Comité.

## Bierstadt. Gasthaus zum Adler.

Jeden Sonntag: Große Tanzmusik. (Tanzgeld 40 Pf.)

Von heute an verzapfe ich ein vorzügliches Glas

## Erlanger Exportbier

aus der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz.

Wein, Apfelwein, sowie ländliche Speisen empfiehlt

**C. Krämer.**

## „Gambrianus.“

Heute Sonntag, den 2. Februar:

## Großes Concert

des Ersten ungarischen National-Künstler-Ensembles  
 mit dem 16-jährigen Cymbal-Virtuosen **Balogh**. 1285

Anfang 4 Uhr.

Entree frei.

Heute Sonntag (Anfang 4 Uhr):

## Musikalische Unterhaltung

mit neuem Programm.

## Weinstube „Zum goldenen Ross“

Goldgasse 7.

1281

Der heutigen Ausgabe ist ein Prospect der **Wieser Dombau-Geld-Lotterie** des Herrn **F. A. Schrader**, Hannover, angefügt, welcher mit dem Bemerkten der allgemeinsten Beachtung empfohlen wird, daß die starke Nachfrage nach den **Wieser Dombau-Loosen** eine völlige Erschöpfung der gesammten Loosausgabe in nahe Aussicht stellt. Haupttreffer: 50,000, 20,000, 10,000 M. u. s. w., im Ganzen 6261 bare Geldgewinne. Preis des Looses 3 M. 30 Pf., einschließlich Reichssteuer. — Auf 10 Loose wird 1 Preisloos gewährt. 1278

# Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im Verlag Langgasse 27.

## Hühneraugen-Tod

(Schutzmarke vom 6. 3. 1882. Patent-No. 9500) von A. Siegel, Gentian, ist einzig hilfbringend. Laut Tausender Original-Zeugnisse, welche alljährlich seit 9 Jahren auf Congress-Ausstellungen 3 Tage öffentlich ausliegen. Sub. Med. 1 Kruke 75 Pf., franco nach allen Ländern 1 M.

Mag. a. 170 F 117

## Empfehlung.

- 25 Pf. Ungarischer Würfel-Zucker per Pfund 25 Pf.
- gebrannter Kaffee von Mt. 1.20 an,
- neue Sellenlinsen 20 Pf.,
- neue Damberger Zwetschen 25 Pf.,
- neue Katharina-Blumen 40 Pf.,
- Amerikaner-Apfelschnitzen von 40 Pf. an,
- Wehl 14 Pf.,
- feinstes Salatöl per Schoppen 40 Pf.,
- feinstes Speisefett per Pfund 40 Pf.,
- 1a Rübdl per Schoppen 28 Pf.,
- Gäringe per Stück 4 und 6 Pf.,
- Schwed. Feuerzeug per Paquet 9 Pf.,
- größte Holzschachtel Wäsche 9 Pf.,
- Citronen 6 und 8 Pf. per Stück,
- Drangen 5 Pf. per Stück,

sowie alle anderen Waaren bei prima Qualität billigst bei 1186

**Carl Ziss, Engrospreise-Geschäft,**  
Grabenstr. 30, vis-à-vis der warmen Quelle.

## Kaufgesuche

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen geb. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 14465**

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Messergasse 24**, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Antike Sachen aller Art,erner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Borr. r. Göbel. 15196**

## Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen

**A. Reiner, Dohheimerstraße 14. 11527**

Ein gebrauchtes Schränkchen, die Größe ungefähr wie ein Verticom, zu kaufen gesucht **Schwalbacherstraße 17, 2. Zitzer. 14570**

Fahrräder, gebraucht, werden zu höchsten Preisen angekauft **Nerostraße 10. 14570**

Gebrauchtes gut erhaltenes Fahrrad zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag. 1221

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltenes gebrauchtes bequemer **Karlsruhl. Offerten mit Preisangabe unter C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag. 1221

Ein gebrauchter Herd, sowie ein gebrauchter Ofen (noch gut erhalten) zu kaufen gesucht. **Näh. Johstraße 4/6, Werkstätte. 1098**

Gebrauchte Säcke zu kaufen gesucht **Adlerstraße 27. 1. 816**

## Prima Vollmilch,

täglich 20 Liter, gerührt. Adresse im Tagbl.-Verlag. 1194

## Auf Hofgut Weisberg

bei Wiesbaden werden 100 bis 200 Centner n. Futter-Kartoffeln frei Hof billig zu kaufen gesucht.

**Alsen-Binscher,** klein, grau, jung, reinlich, zu kaufen gesucht.Adr. mit näh. Ang. unter Chiffre **W. A. 31** an den Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

### Stumme Claviatur

zu verkaufen **Nicolasstraße 29, 2 rechts.**  
Sch. Canape wegen Umzug sehr billig zu verk. **Adelstr. 81, St. B.**  
Die fast neuen Möbel v. 23., als: Kleiderschr., 2 u. 1-th., Verticos, Bett, Kommode, ov. Tisch, Spiegel billig zu verk. **Adlerstraße 16a, B. 1.**  
Kleiderschrank, 2-thür., neu, nussb.-polirt, 2 neue polirte Seiten billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 42, Hinterhaus 1 St. links.**

Familien-Nähmaschine, neu, 1. billig abzug. **Eisenbogensgasse 7, D. 1 r.**  
Ein Tisch u. 1 eintür. Kleiderschrank zu verk. **Dranienstr. 16, D. 1.**

### Von meiner Ladeneinrichtung

habe ich noch billig abzugeben: 2 Firmenschilder, ein vernickeltes Eisergetell mit Glasplatten, 1 Lüstre, 2 Stodgestelle, 1 Marquise, ein Eiserrouleaux und ein Stauberker. 1262

**J. Bergmann, Langgasse 15a.**

Ein Holzhaus mit Knieholz, 9 Mr. lang, 5 Mr. breit, ist billig zu verkaufen **Dranienstraße 39, Bart.**

Stengasse 32 sind noch 100 gute Waschpfähle, Büttchen, Stügen, Leinen, Klammern, Siebkannen, eine englische Rollmange zum Drehen, ein wach. Hund (Bischer) zu verkaufen.

Ein mittelgroßer gut erhaltener Amerikaner Ofen, Wegzugs halber billig zu verkaufen. **Näh. Langgasse 30, Eisenhandlung. 1251**

### Eine braune Stute,

vorzügliches Zuchtstier, siebenjährig, brauchbar zu allem Fuhrwerk, steht zu verkaufen **Schulgasse 2.**

Ein Pavagai (viel sprechend, auch Spanisch), Pfeffer ein Ned vollständig, 50 Mt., ein grauer 20 Mt., ein Amazone 20 Mt., alle junge gesunde Vögel (gleichig) zu verkaufen **Balkramstraße 20, Dhs. 3 St. h.**

Kanarienvögel, Hähne u. Zuchtweibchen z. vl. **Schwalbacherstr. 38, 8.**

## Verschiedenes

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Bürstenmachers **Heinrich Stell** zu Wiesbaden Forderungen geltend zu machen bezw. Zahlungen zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, solche innerhalb einer Woche bei dem Unterzeichneten geltend zu machen bezw. zu berichtigen.

**Wiesbaden, den 1. Februar, 1896.**

**C. Brodt, Albrechtstraße 16.**

Mein Geschäft befindet sich jetzt: 1254

## Große Burgstraße 17.

**Richard Weidemann, Seigenbauer.**

Um „rito“ die

## Doctorwürde

zu erlangen orth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u. Erf. einschlag. Information u. M. V. 64 Nordd. Allgem. Zug **Berlin SW. (c. 2456/1) F 117**

Bauntern, sucht ein Capitalisten od. Hauspecul., welcher mit ihm 2 Bauplätze in gut. Lage mit 3-stöck. Sandhäusern bebaut. 1267

**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Abzug. 1. Ab. 2. Ranggalerie, Vorderj., Kirchgasse 11, 1 Tr. r.

Ein eleg. Mastenanzug für 4 Mt. zu verk. **Römerberg 15, Bdh. 2 St.**

Damen-Preismaske zu vl. o. zu vl. **Schwalbacherstr. 79, 1. 1252**

Preis-Masken, Osterbait u. Rose, neu, Afrif. Königin, Polin, Clafferia, Joden von 2 Mt. an zu verk. **Adlerstraße 16a, Bdh. 1 l.**

Schöne Masten-Anzüge zu verleihen **Göthestraße 21, Barr.**

Eleg. neue Damen-Masten-Anz. zu verleihen **Balkramstraße 17, B.**

D.-Mastenananz. sch. v. 2 Mt. an zu verk. **N. Adlerstr. 34, 2. 1. 2. 1.**

Ein Parlekin-Anzug billig zu verleihen **Adlerstraße 50, Barr.**

Masken-Anz. (Fallen-, Feuerw., Andernsp.) b. zu vl. Bellrißstr. 18, 3.

**Fünf elegante Masken-Anzüge** billig zu verleihen Sedanstraße 5, 1 St. r.

**Ein Kaufstüchlein** zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag. 1275

**Damen-Ball- und Masken-Costüme** werden in und außer dem Hause angefertigt. Näh. Delaspeestraße 8, Bart.

Berf. Kochfrau empf. sich zu Gesellschaften. Ellenbogengasse 7, S. 3.

Wäsche kann **gemangelt** werden Moritzstraße 6, Hinterb. 2 Tr. r.

**Strick-Arbeiten** jeder Art werden schnell und billig besorgt Dohheimerstraße 42, Hth. 1 St. l.

**Zöpfe** werden von ausgefallenen **Saaren** dauerhaft und billig angefertigt. **H. Knolle**, Rheinbahnstraße 4.

**Geübte Friseurin** sucht noch Damen Balramstraße 17.

**Die Berliner Wäscherei von F. Weis, Nerostraße 23,** empfiehlt sich zur Übernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen; auch wird Monatswäsche billig besorgt. Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön u. gründl. besorgt. Näh. Nerostraße 36, Stb. 1 St.

### Heirath.

Gebildeter Wittwer, 40er, sucht tüchtige Haushälterin oder Köchin, auch Wittve, die Liebe zu Kindern hat, mit etwas Vermögen. Offerten unter **H. E. 101** hauptpostlagernd erbeten.

### Unbekannte Dame.

Bedaure, Einladung zum **Aurhaus-Maschinenball**, nicht kommen zu können. Andere Gelegenheit erwünscht. **G. C., Louisestraße.**

## Verloren. Gefunden

Brauner Herren-Glacedhandschuh verloren. Abzugeben Langgasse 29, 1.

## Brillantbroche

verloren Mittwoch oder Donnerstag auf der Promenade, wahrscheinlich Wilhelmstraße oder Webergasse. Abzugeben gegen Belohnung Bureau des Victoria-Hotels.

Verloren heute Mittag auf dem Wege Wilhelmstraße-Theatercolonnade eine gold. Uhr. Abzug. gegen gute Belohnung Nicolastraße 21, 3.

**Verloren am Freitag Abend** eine Broche in Degenform. Abzug. gegen Belohnung Emserstraße 6.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

**Verloren:** Portemonnaies mit Inhalt, Schlüssel, Handschuhe, 1 Knaben-Belerine, 1 schwarzb. Pelzfragen, Couvert mit Zeugnissen, 1 Dienstbuch und 1 Quittungskarte, lt. auf Emilie Fleisch, 1 schwarzes Vincenez mit gelb. Bügel, 1 fl. bl. Hundebede, 1 gold. Damen-Rem.-Uhr, 1 Spazierstoc (Nebel mit Horngriff), 10-Markstück, 1 Paar lange gelbliche Glacehandschuhe, 1 schwarzes Umschlagtuch, 1 Heimathschein, lt. auf Johanna Sagan, 1 Scheere mit Kette, 1 silb. Dörrring mit Rheinkiesel an gold. Schlangerring, 1 silb. Armband (Kettenform), 1 evang. Gesangbuch, 1 silb. Herren-Rem.-Uhr mit Horngehäuse und Kette, 1 dunkelblaues Cape, 1 gold. Broche, längl., mit Diamanten besetzt. **Gefunden:** 1 buntgestr. Umschlagtuch, 1 Muffe, 1 Reitsche, 1 gold. Kleintst. ein Portemonnaie mit Inhalt, 1 Granatbroche (Stern), 1 Knabentappe. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund.

## Unterricht

**Rothen.** Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 10180

Die Sprechstelle des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins Rheinstraße 65, 1, Sprechstunde nur Mittwochs u. Samstags von 12-1 Uhr, weist tüchtige Lehrerinnen für Schul- und Privatunterricht nach. 13411 Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emserstr. 40. 14665

Technikum mit Höchster Auszeichnung **Strelitz** Zwei Bahn-Stunden von Berlin  
Elektro- und Maschinen-Ingenieur-, Bahn-, Baugewerk-, Werkmeister- und Architektur-Schule. (à 11889/9A.)  
Täglicher Eintritt. Dir. Hittenkofer. F 109

**Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina!** Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!  
**Worbs.** staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

**Gründl. Unterricht** in sämtl. Lehrfächern (Deutsch, Literatur etc.) ertheilt stinberu und Erwachsenen gepr., in langjähr. Praxis **erfahrenen Lehrerin**. Näh. Buchhandlung von **Stadt**, Bahnhofstraße 6.

**Privat-Unterricht und Nachhilfe** in allen Gymnasialfächern durch afad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Vorz. empf. Honor. mähig. Off. unter **O. A. 564** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 655

### Für junge Damen!

**Fortbildungskursus** in Stil, Literatur, Kunstgeschichte etc. durch erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Gesl. Off. u. **P. A. 565** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

**Gründliche Nachhilfe** ertheilt ein junger Mann mit dem Abitur eines Realgymn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1289

Gründliche Ausbildung im **Englischen** von einer Engländerin bei mäßigem Honorar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1026

Engl. Conversation. Off. u. **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

**Italian lessons** by a German lady (Teacher) who spent the last five years in Italy. Address **O. O. 300** Tagbl.-Office.

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

**Französische Conversation.** Off. u. **P. O. 301** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Kaufmann mit guten Vorkenntnissen der englischen und französischen Sprache, wünscht Unterricht in beiden Sprachen von einem Engländer resp. Franzosen. Off. mit Preisang. u. **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

**Cercle de Conversation**, Lect. p. Dames, Diles avancées en français. **Leçons particulières**. Weilstrasse 16.

Inst. fr. chere. eng. p. 2 soir. p. sem. **„Léa“** Poste R.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14641

## Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Taunusstrasse 40.

**Lehrgegenstände:** Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie etc. **Bewährte Lehrkräfte.** Eintritt jederzeit. Honorar vom Tag des Eintritts an gerechnet. **Nur 2 Schüler** in den Classen. Theorie in den **unteren u. mittleren** Classen honorarfrei. Prospekte und nähere Auskunft durch den 434

Director **H. Spangenberg**, Pianist.

## H. G. Gerhard, Kapellmeister,

Sedanplatz 6, 2. Etage. 10992  
**Privatunterricht und Kurse für Clavier und Gesang.**  
**Clavierunterricht** ertheilt eine erfahrene Lehrerin nach bester Methode zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18060  
**Clavier-Unterricht** wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 399  
**Gründlichen Zither-Unterricht** ertheilt zu mäßigem Preise **Frl. M. Glöckner**, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. l. 13329  
Größe wie alljährlich einen

## Extra-Kursus im Zuschneiden

und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises. Erfolg garantiert. **Beginn jeden Montag**, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei 1070  
**Frl. Stein**, acad. geprüfte Lehrerin, Adlerallee 34, Bart., nahe der Taunusstraße, vom 15. März ab Bahnhofstraße 6.

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der schon Kleidermacherinnen mit Erfolg besucht hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen unter A. O. 444 postlagernd Berliner Hof, Tannusstraße, erbeten.

Junger Schreiber gesucht H. Weberg, 8, 2. 1282  
Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Schwalbacherstraße 22. 1282  
Junger tücht. Pfenscher für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht. 1219

M. Frorath, Eisenhandlung. 1219  
Für mein Baubüro suche für sofort, event. auch für Oftern, einen Lehrling. A. Wolff, Architect. 1284

Wir suchen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling zum baldigen Eintritt zu engagiren. 1207  
Wild & Nocker.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht Rudolf Wolff, Königl. Hoflieferant, Glas- und Porzellan-Geschäft. 1128

Wir suchen per 1. April einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen Vergütung. Verein Creditreform R. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 1218

Lehrling mit guter Schulbildung per sofort oder später gesucht bei J. Bacharach, 4. Webergasse 4. 191

Ein Junge aus guter Familie findet in meinem Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft Lehrlingsstelle. J. W. Weber. 839

Gravenr-Lehrling gef. Sohn braver Eltern kann sich als Stahlgraveur gründlich ausbilden. Vorstellung mit Eltern erwünscht. Reicherrich beanlagte bevorz. 1132  
Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravir- und Münzanhalt, Kellerstraße 17. 14440

Lehrling gesucht von L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 1122  
Ein Schmiedelehrling gesucht Derrumühlgasse 5. 1263  
Ladtreiberlehrling gef. bei Friedrich Licht, Helenenstr. 18. 1263  
Schmiedelehrling auf gleich o. Oftern gef. Sellmundstraße 37, B. 2. sucht Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldgasse 21, Lad. 1263

Herrschaftskutscher

Zwei angeh. Diener gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5. 1257  
Ein kräftiger Hausburche gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee. 1257  
Fuhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 16.  
Fuhrknecht gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 18.  
Ein tüchtiger Kierknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 1241  
Ein tüchtiger Kierknecht gesucht Saalgasse 23. 1271  
Ein thätiger Schweizer gesucht Adambthal. 1273

Männliche Personen, die Stellung suchen.  
Ein zuverlässiger solider Kaufmann, welcher für eine große Fabrik reist, wünscht für seine reisefreie Zeit, Febr., März, August, Sept. und theilweise April, Mai, Beschäft. Auerb. unt. F. A. G an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesetzter Fachmann der Weinbranche sucht Buchhalter- u. Stelle (prima Referenzen). Off. unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, der ein- und dopp. Buchführung, sowie allen Comptoir- und Kellerarbeiten mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einer Weinhandlung zur weiteren Ausbildung in den Kellerarbeiten. Gest. Offerten unter R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.  
Junger sprachkundiger Hotelbuchhalter sucht per sofort Stellng. Näh. Adlerstraße 31, Part. r.

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht per sofort Stellung auf einem Bureau, um die Buchhaltung zu erlernen. Offerten unter H. A. 9 an den Tagbl.-Verlag. 1231

Junger Mann (gebildet) mit schöner Handschrift, zur Zeit auf einem königl. Bureau beschäftigt, sucht zum 15. Febr., evtl. 1. April, anderweite Stellung als Comptorist, Lagerist, Aufseher oder sonstige Vertrauensstellung, evtl. würde derselbe auch eine kl. Filiale übernehmen. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Maschinist, gelernter Schlosser, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1089  
Solizmalter f. Arbeit in Accord, geht auch n. außerh. N. Oranienstr. 3, 1. 20 Jahre alt, sucht in besserem Geschäft Arbeit. Derselbe ist perfecter Salonier und Postideur. Offerten unter K. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Friener, Ein verh. j. Mann, cautionsfähig, mit schöner Handschrift u. guten Zeugn., sucht zum 1. April, evtl. später dauernde Stellung als Kassendote, Verwalter u. Nähige Ansprüche. Offerten unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cautionsfähiger sprachl. verh. Mann mit schöner Handschrift (prima Zeugnisse) sucht baldigst Stelle als Kassier, Hausverwalter, Portier oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Adlerstraße 31, Part. rechts.

Kinderl. Ehepaar sucht Hausmeisterstelle o. als Portier oder Aufseher einer Fabrik, gleich oder später. Offerten unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 1. Februar 1896.

<b>Adler.</b> Eckmann, Brüssel Niemann, Bielefeld Schmitt, Pforzheim van Bienen, Berlin Wolff, Berlin <b>Hotel Block.</b> Martin, Dr. Berlin Boer, Kfm. Bochum Henrichs, Cochem <b>Cölnischer Hof.</b> Fischer, Fr. Erfurt <b>Einhorn.</b> Klein, Kfm. Stuttgart Wiegleb, Kfm. Greussen Lewi, Kfm. Frankfurt Wald, Kfm. Coblenz Bahl, Kfm. Cincinnati Schaffner, Kfm. Wien Schuhmann, Kfm. Augsburg Sauler, Kfm. Augsburg Schreiber, Kfm. Augsburg Redlich, Kfm. Berlin <b>Zum Erbprinzen.</b> Richter, Kfm. Dillenburg Hartel, Kfm. Frankfurt Bosseguth, Kfm. Göttingen	<b>Grüner Wald.</b> Wolf, Kfm. Worms Labander, Kfm. Berlin Wolker, Kfm. Cöln Schnell, Kfm. Frankfurt Paschen, Kfm. Berlin Meyer, m. Neffe, Mannheim Kunde, Kfm. Bremen Schlaumann, Kfm. Cöln Behr, Kfm. Stuttgart <b>Hotel zum Mahn.</b> Garenfeld, Kfm. Neuss Leineweber, m. Fr. Usingen <b>Hotel Hoppel.</b> Wittich, Secr. Frankfurt Jung, Kfm. Elberfeld Schmitt, Frh. Saarbrücken Webbeltrath, Solingen Hempel, Bensheim Lobermann, Giessen Stauf, Mannheim <b>Hotel Kaiserhof.</b> Becker, Brooklyen Hessberg, Essen v. Puttkammer, Pommern <b>Hotel National.</b> Tschacher, Kfm. Dresden	<b>Goldene Kette.</b> Asch, Kfm. Frankfurt Asch, Fr. Frankfurt <b>Nassauer Hof.</b> Bullis, Berlin Lutter, Hannover <b>Kuranstalt Nerothal</b> v. Bonn, Fr. Herzogswalde v. Bonn, Fr. Botschow Herl, Kfm. Creuznach Prommsdorf, Frh. Frankfurt <b>Nonnenhof.</b> Otto, Kfm. Barmen Poppe, Kfm. Coburg Wüst, Kfm. Kirchheim Kerp, Kfm. Crefeld Eckerle, Kfm. Offenbach v. Hauxleden, Horbach Küstner, Dalwighsthal Tamaridke, Kfm. Berlin Wendrich, Kfm. Liegnitz Schartow, Homburg Berinz, Offizier. Homburg <b>Pfälzer Hof.</b> Krikel, Kfm. Mannheim Schmidt, Frh. Darmstadt Collomins, Frh. Frankfurt	<b>Leobold.</b> Schäfer, Kettbach <b>Promenade-Hotel.</b> Passmann, Duisburg Loeber, Kfm. Berlin Holly, Wetzlar v. Beis, Königsberg <b>Zur guten Quelle.</b> Heymacu, Königstein <b>Quisisana.</b> v. Eisenhardt-Rothe Bublitz Friend, Fr. Milwaukee Friend, 2 Frh. Milwaukee <b>Rhein-Hotel.</b> Hagedorn, Ingen. Cöln Blan, Rechtsanw. Frankfurt <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Posh, Amerika Mercrit, Assist. Strassburg Lorenz, Kfm. Limburg Fuchs, Fr. Diez Rübssamen, Fr. Wetzlar Eulenstein, m. Fr. Frankfurt Graeb, Fabrikant. Halle <b>Hotel Victoria.</b> Kampmann, Fabr. Hagen	<b>Rose.</b> Wachler, Dr. Berlin Wachler, Fr. Dr. Berlin <b>Tannhäuser.</b> Neubauer, Kfm. Neustadt Brake, Kfm. Sinzig Loderbauer, Mannheim Becker, Kfm. Lennep Sexow, Spandau Seum, Kfm. Fulda Fink, Kfm. Crefeld Rindenschwender, Cöln Oppenheimer, Laufenselden <b>Tannus-Hotel.</b> Konrad, Kfm. Olmütz Hecht, Kfm. Brüssel Rütgen, Rent. Düsseldorf Suth, Kfm. Aachen Reichard, Fr., Berlin <b>Hotel Vogel.</b> Frhr. v. Massenbach, Aachen Meyer, Kfm. Crefeld <b>Hotel Weins.</b> Stephan, Braunfels Allmenröder, Wetzlar Sigmund, Stuttgart Hopmann, Kfm. Heilbronn
--	--	--	--	---

Per Liter  
20 Pf.

# Die Voll-Milch

Per Liter  
20 Pf.

(Viehstand thierärztlich controllirt)

liefern

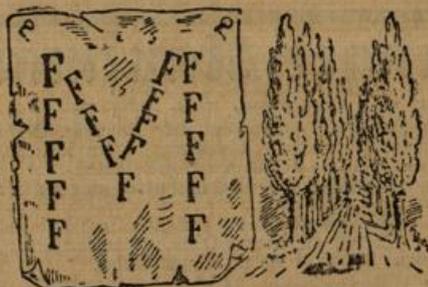
**Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt,**  
Bleichstrasse 26.

1248

## Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilderräthsel.



### Rösselsprung.

frei	der	of	halb	je	ver	al	bei
der	sicht	den	im	fen	hat	doch	traum
je	ins	schaß	ten	herz	doch	fei	ler
ein	wähl	ge	je	nem	wärts	dein	schau
an	sich	wert	lich	gib	den	nicht	reich
er	hand	der	rech	e	freund	die	je
währ	ten	bei	doch	brust	nicht	je	dem
ne	aus	be	trau	dem	je	laß	'in

### Charade.

Die erste Silbe nißt und trägt,  
Im Dieb sie auch sich rythmisch regt,  
Sie hat ein Feder, Groß und Klein —  
Die Lehten woll'n getragen sein.  
Sie streben aufwärts ganz natürlich  
Und schmücken Schönes kostbar zierlich,  
Bemunden und verlegen kleinlich,  
Stell' jedes Wort nicht auf sie peinlich.  
Schwebt auf dem Ganzen Du dahin, —  
Gegrüßt sei, schöne Tänzerin!

### Scherzrebus.



### Herz bild.



Wo ist die Jose?

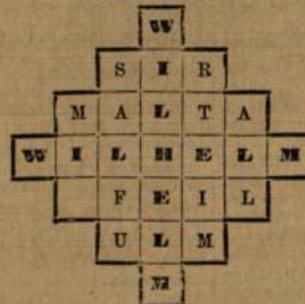
### Auflösungen der Räthsel in No. 43.

Bilderräthsel:  
Offiziers-Patent.

Abstrichräthsel:  
Was du thun willst, thu gleich.

Geheimschrift:  
Wer stets denselben Weg in gleicher Richtung hält,  
Der kommt in Kurzem um die Welt  
Wer alle Bindungen der Pfad will begleiten,  
Wird nie sein Bild überschreiten. (Rückert.)

### Diamanträthsel.



Richtige Lösungen sandten ein: Theod. Ziger; Hanschen; Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die Räthsel-Lösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

# Fortsetzung des Total-Ausverkaufs

zu und theilweise auch unter Einkaufspreisen.

Seidene Strümpfe für Damen, Herren und Kinder, wollene Strümpfe, baumwollene Strümpfe, Zwirn-Strümpfe.  
 Normal-Unterkleider, Merino-Unterkleider, baumwollene Unterkleider, Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider.  
 Flanell-Hemden, Kragen, Manschetten, Oberhemden für Herren, Cravatten, Kleider-Garnituren, seidene Pochetts, seidene Taschentücher.  
 Reise-Decken, Reise-Plaids.

1004

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

**W. Thomas, Webergasse 6.**

## Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Parterre u. 1. Etage. 1215

Bekannt durch vorzügliche Küche.  
 Specialität: Rheingauer Weine.

## Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 10194

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Weinstube zum goldnen Ross.

Goldgasse 7. Täglich von 6 Uhr ab: Goldgasse 7. 14790

Gediegene musikalische Unterhaltung.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein 10804

**X. Wimmer.**

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Es ladet höflichst ein 10805

**J. Fachinger.**

## Walther's Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag: 14976

Großes Frei-Concert.

F. Bourguignon.

Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

Großes Frei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet 10906

**H. Kaiser.**

## Mehl-Breise:

Feinstes ungar. Weizenmehl	per Sckf. (9 Sckf.)	Mk. 1.60,
" Blütenmehl 00	" " (9 Sckf.)	" 1.50,
" Weizenmehl 0	" " (9 Sckf.)	" 1.30,
" Weizenmehl 1	" " (9 Sckf.)	" 1.20

**H. Zimmermann, Rengasse 15.**

Zwei eleg. Ruch-Bettstellen, matt und blank, zu verkaufen  
 Roonstraße 7, Part. 11338

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 2100. Sterbebeitrag: 50 Pf.  
 Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft): 600 Mk.  
 Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: **Heil**, Sellmundstraße 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstraße 16, **Rassendier**, Noll-Hausong, Danienstraße 25. F 263



Dtsch. Oest. Edison-Kinetoskop Co.

Frankfurt a/M.,  
 Kaiserstrasse 7.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.  
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pf.  
**Mittwochs** ermäßigter Eintrittspreis 30 Pf. Kinder 20 Pf.  
 (Fa. 150/12) F 114

## Umsonst

und

sofort

erhält Jedes meine modernsten Muster von

## Tapeten.

Vorjährige Muster gebe zu jedem Preise ab. 1066

**Hermann Stenzel,**  
 Ellenbogengasse 16.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 10815

Aften u. jungen Männern  
 wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.  
 Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

F 186

**Gebäckene Fische**  
(warm) 20 und 25 Pf.

**Fischhaus**  
**Wiesbaden,**  
Welltriftstraße 25.

Jeden Abend frisch zu haben.

**Zum Abendbrot**

Mal in Gelee Portion 20.  
Mal, geräuchert, Portion 30.  
Hecht in Gelee Portion 20.  
Häring in Gelee Portion 20.  
Sprossen, Sardinen, Sardellen, je Portion 20 Pf.  
Zander in Gelee Portion 40.  
Lachs, geräuchert, Portion 45.

Bei allen katarrhalischen Leiden des **Mehlkopfes, Rachens, Magens** etc. wird die

## EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.  
(Kä. 195/10) P 112

Vorrätig in Wiesbaden bei Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
**30,000,000 Büchsen.**

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.

## Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**Nestlé's Kindernahrung**

enthält die reinste Schweizermilch.

**Nestlé's Kindernahrung**

ist altbewährt und stets zuverlässig.

**Nestlé's Kindernahrung**

ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

**Nestlé's Kindernahrung**

wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

173  
Verschiedene Geden- und Vogelkäfige mit Zubeh. darunter zwei Kirschbaum-polirte, mit Schwarztopf und Rothsticheln zu verkaufen Saalasse 16. Borderb. 2 St. r. 1242

## Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**  
Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **untere Adelhaidstr.,** am Rheinbahnhof,  
empfiehlt bei Bedarf zum gef. Bezug für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerung:

**Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen,** sehr grob u. schrottig,  
**Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdfohl.,** Ruß u. Stüde,  
**Ia Qual. gew. Rußkohlen** in Korn I, II und III,  
**Ia Qual. Cier-Brikets** von „Alte Gasse“,  
**Ia Qual. Patent-Braunk-Brikets,** unübertroffen,  
**Grube-Coke** bester Marke, sowie  
**Buch-Holz Kohlen** und **Carbon-Natron** f. A. Thee-  
r.-Maschinen

zu äußerst billigst gestellten Preisen bei reeller und prompter Bedienung. 10670

## Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst 984

**W. A. Schmidt,**

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

## Cierkohlen

von Zeche „Alte Gasse“, bester und billigster Brand für alle Feuerungen, empfiehlt 13849

**Gustav Bickel, Helenenstraße 8.**

## Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand, gew. Halb fett-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und badend, für Salonfeuerung, Wurmbach'sche und andere Gäll-Regulir-Ofen,

gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische und andere Dauerbrand-Ofen  
empfiehlt führen- und waggonweise in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen 10959

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

## Belg. Anthracit

von Zeche Gouffre Chatelineau, preisgekrönt.

Beste Dauerbrandkohle für Amerikaner Ofen, sowie für sämtliche Feuerungen passend, liefert von jetzt ab direct vom Waggon verladen

**1000 Ko. = 20 Ctr. 30,50 Mk.**

frei Haus über die Stadtwaage

575

**Georg H. Nöll,**

Mauriliustrasse 2.

Vorrätig in allen Körnungen.

## Brennholz.

**Abfallholz** per Ctr. Mk. 1.20,

**Anzündholz** „ „ „ 2.20,

frei ins Haus liefert 14034

**W. Gail Wwe.**

Telephon No. 84.

**Wollatlas-Steppdecken**

(150 Cntr. breit, 200 Cntr. lang) 554

nur Mk. 7.50 per Stück.

**Teppichhandlung Julius Moses,**

Kl. Burgstrasse 11. 1. Et., Ecke Webergasse.

Wir haben sofort abgebar noch

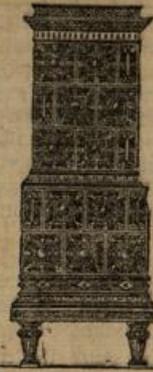
**ca. 45,000 St. Steine**

(Klinker, Hartbrand, roth und gelb) ab unserm Werk abzugeben. Ferner, um zu räumen, eine Partie Ziegelsteinstücke u. auch Schmelzstücke. Nach Meldung im Comptoir wird Geländebiz zur Befestigung auf dem Werk ertheilt. 1228

**Wiesbadener Kalk- u. Cementwerke.**

Comptoir: Dohheimerstraße 7, Hof.

Rüchenschränke, ein- u. zweif. Kleiderschränke, Kommoden, Tische etc. verk. zu äußerst billigen Preisen. Saalgaße 16, Hof Part.

**Porzellanofen - Fabrik**

von

**Louis Hartmann,**

Wiesbaden,

75. Emserstrasse, Emserstrasse 76  
älteste Fabrik hier (gegründet 1861)  
empfiehlt ihre

**Altdeutschen Chamotte - Oefen**

in verschiedenen Farben und Grössen  
nach bester Construction und für jedes Brenn-  
material geeignet. 497

Ganz fertig und nach auswärts transportabel.

Umsetzen, Reparaturen etc.

**Badhaus zur Krone,**

Langgasse 36.

**Bäder à 50 Pf.**

zu jeder Tageszeit.

10814

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Zu Fuß um die Welt.**

(20. Fortsetzung.)

Reisebriefe von A. v. Bengarten.

(Nachdruck verboten.)

Zunächst ist es der Megistan mit seiner Einfassung, den Niemand zu besuchen verläßt. Es ist das der Hauptversammlungsort aller Eingeborenen, der ca. 250 Fuß im Gevierte mißt, und von drei Seiten durch Ueberreste ehemaliger Moscheen eingefast wird, die in ihrer Großartigkeit selbst mit Weglassung alles Uebrigen schon einen Begriff entstehen lassen, was das einstige Samarkand geboten haben mag. Diese Ruinen führen die Namen: Tilla-Kary, Schir-Dar und Ilug-Begh.

Der Namen des Ersteren läßt sich mit der Wendung: „In Gold vergolbet“ ins Deutsche übersetzen, worin bereinst gewiß keine Uebertreibung zu erblicken war. Noch heute gewähren die unendlich fähnen, mit den Nachbleibseln einer unvergleichlichen Glasurverzierung, Inkrustationen etc. versehenen Triumphbogen, gleichwie die beiden hochemporgelassenen Minarets, die gleich dem Thurme zu Wisa eine schräge Stellung einnehmen, etwas so Fesselndes, daß man stundenlang geneigt wäre, alle Einzelheiten dieser Kunstwerke in sich aufzunehmen. Beide Minarets sind mit bunten Kacheln ausgelegt, die Wände zwischen ihnen und dem herrlichen Portal, dessen Wölbung 49 Fuß im Durchmesser hat, weisen außer einem ähnlichen Schmuck noch eine Fülle in dunkelblauer, lasurfarbener, weißer und gelber Farbe ausgeführter Verzierungen auf, die in so großer Vollkommenheit Blätter und Blumen darstellen, daß man ihr Entstehen kaum einem Lande zuschreiben möchte, auf das wir heute gewohnt sind, von oben herabzublicken. Es würde zu weit führen, wollte ich alle Einzelheiten schildern, die mir an der Tilla-Kary nicht nur nennenswerth, nein, im höchsten Grade rühmenswerth erschienen.

Die Moschee Ilug-Begh ist angeblich im Jahre 1484 erbaut worden. Von Außen weist dieselbe gleichfalls einen Triumphbogen von kolossaler Spannweite auf, der zu beiden Seiten wiederum durch zwei in schiefer Neigung absteigende, noch vollständig erhaltene Minarets einen besonderen Schmuck erhält. Die äußere Verzierung dieser Moschee ist mit der ganzen Feinlichkeit, die der alten orientalischen Architektur eigen war, ausgeführt worden. Hier erblickt man neben bunten Kacheln in Mosaik ausgeführte Sterne, dreigliedrige und andere Blumenblättchen, Kreise, Dreiecke, Quadrate etc. in so geschmackvoller Zusammenstellung, daß eines der lebhaftesten Muster gebildet wird, das einem jeden modernen Schlosse zum Schmuck gereichen könnte. An dieser Moschee sind mehrere Inschriften, die aus in Glasur gehaltenen sehr bemerkenswerth weissen und himmelblauen Buchstaben bestehen. Links von

ihr erhebt sich aus einem Haufen Steinen hervor noch ein minaret-artiger Bau, von dem es heißt, daß auf seiner Höhe zu Mitte des XV. Jahrhunderts astronomische Beobachtungen gemacht wurden, deren Ruf in die ganze damals bekannte Welt hinausdrang. Der Erbauer dieses Kunstwerkes, d. h. der Moschee, Mirza-Ilug-Begh, soll einer der berühmtesten Sternkundigen seiner Zeit gewesen sein. Er wurde von seinem aufständigen Sohne Abdullahif umgebracht und sein Haupt über dem Triumphbogen der seinen Namen unsterblich machenden Moschee befestigt.

Die dritte Moschee: Schir-Dar oder die „Panthergeschmückte“ zeichnet sich insofern aus, als sie thatsächlich zwei, in Mosaik hergestellte Panther mit weitgeöffneten Mägen als Frontonschmuck trägt, was den Sühnungen des Korans, die eine Nachbildung lebender Wesen verbieten, zuwiderläuft. Sie stammt aus dem XVII. Jahrhundert und entzückt gleich den anderen beiden durch eine unsagbare Großartigkeit und Pracht, wobei noch erwähnt werden muß, daß ihre Ausschmückung in erheblich lebhafteren Farben vor sich gegangen ist als bei den Vorwähnten.

Persönlich von Timur-Chan im Jahre 1399 zu Ehren seiner Lieblingsfrau Sarag-Mull-Chanim erbaut, steht man ca. 1/2 Meile von eben genanntem Orte die stolzen Ruinen der Moschee Bibi-Chanim sich erheben, über deren Entstehen aus orientalischen Quellen sich die genauesten Daten erhalten haben. Nachdem Timur-Chan von einem Feldzuge in den Hindostan zurückgekehrt war, von wo er 91 Elefantenladungen Gold und Edelsteine heimführte, beschloß er diesen: „den herrlichsten Tempel der Welt“, so schrieben die Chronisten, zu erbauen. Zweihundert Steinarbeiter und 500 sonstige Handwerker waren dabei thätig, 95 Karawanen aus Elefanten gebildet, schleppten ständig aus allen Enden das Material herbei. Trotzdem diese Moschee bei Beschädigung der Stadt durch die Russen sehr gelitten hat und noch zu Lebzeiten des Erbauers während einer Hungersnoth durch das Volk geplündert wurde, so bilden ihre Ruinen doch noch im Augenblick eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Die Wände derselben bestehen aus gebrannten Ziegeln, wobei sich an den unteren Theilen Füllungen aus grauem Marmor erhalten haben, die mit Arabesken bedeckt sind. Die tiefenhafte Kuppel ist mit blauen Kacheln von so satter und zugleich dem Auge wohlthunender Farbe ausgelegt, daß man sie fast für ein Stück des südlichen Himmelsgewölbes zu halten geneigt wäre. Das Innere des Hofes ist mit Stein bedeckt und reich mit

Arabesken und den vielartigsten Mustern in Ziegelroth verziert, die Außentheile weisen einen ähnlich gehaltenen Schmuck auf, wie die Lilla-Kari, nur daß die gelbe Farbe durch Grün ersetzt ist. Ich beschränke mich darauf, nur noch zu erwähnen, daß auf dem Plage vor der Moschee sich ein aus grauem Marmor ausgehauenes Gestell von 10 Längen und etwas über 9 Breiten für einen Niesenkoran erhalten hat, das mit arabischen Schriftzeichen versehen ist, sonst aber nichts Kunstvolles bietet. Die Eingeborenen schreiben ihm eine Heilkraft zu, deren sie theilhaftig zu werden glauben, wenn sie unten durchkriechen.

Zwischen der Moschee Bibi-Chanim und dem Registan erblickt man ein Denkmal aus gleichfalls grauem Marmor, auf welchem mehrere Grabtafeln Aufstellung gefunden haben. Weiter gelangt man zur Moschee Schah-Sinda, des „lebenden Schah.“

Von letzterer glauben die Eingeborenen, daß unter ihr ein Schah haust, der so fromm gewesen ist, daß ihn Allah überhaupt nicht hat sterben lassen. Die Ruinen dieses Bauwerkes sind nicht nur die prächtigsten, sondern auch die originellsten im ganzen Gebiet, erstens durch ihre unvergleichlich vielartigen und geschmackvollen Verzierungen, dann aber dadurch, daß der ganze Bau aus einer Fülle einzelner Theile besteht, die untereinander zu einem Ganzen den verschiedensten Perioden Angehörigen vereinigt sind.

Leber die Pracht, die in und an der Moschee Schah-Sinda entfaltet ist, sich in detaillirten Auslassungen zu ergehen, würde erheischen ein ganzes Werk zu füllen, und das kann nicht meine Aufgabe sein. Daher beschränke ich mich nur darauf hinzuweisen, daß eine Reise aus jedem beliebigen Ende Europas nach Samarkand sich allein der Moschee Schah-Sinda wegen lohnen würde, die gesehen werden muß, um alle Einzelheiten ihrer unvergleichlichen Ausschmückung zu fassen. Beschreiben läßt sie sich nicht, dazu hat Hermann Bamberi: der Pester Professor, den Beweis erbracht ...

Julie-Nta, den 24. October 1895.

Meinen Rundgang durch das in jeder Weise seiner Alterthümer wegen so hervorragende Samarkand fortsetzend, gelangte ich am zweiten Tage meines dortigen Aufenthaltes in das Mausoleum, das sich über dem Grabe des Timur, des „großen Tamerlan“ erhebt. Dasselbe befindet sich unweit des sog. Abramowischen Parkes zwischen der neuen und alten Stadt.

Tritt man durch das Portal, welches dieses Denkmal nach einer daselbst umgebenden Anpflanzung abschließt, so schweift der Blick von der prachtvollen Verzierung dieses Thorweges zunächst auf ein Minarett ab, das in seinen mittleren Theilen gleichfalls einen reichen Schmuck trägt. Die rechts sich hinziehende Front des Mausoleums ist durch nachgebildete Pflanzen in blauer und weißer Farbe, durch buntschillernde Sterne, Dreiecke, Kreise etc. in ganz besonderer Weise sehenswerth. Links durch einen überwölbten Seitenflügel gelangt man in das Innere des Baues.

Hier fällt der Blick zunächst auf die über einer der beiden Thüren vorhandene Inschrift, die dem Schöpfer dieses sich über dem Grabe des größten Herrschers Centralasiens erhebenden Prachtbaues ein Zeugniß ungewöhnlicher Bescheidenheit ausstellt. Derselbe hat sich in folgenden Worten verewigt: „Der arme Abdulla, der Sohn des Mahmud aus Isbahan.“

Der Raum, unter dem Timur bestattet ist, stellt ein regelmäßiges Achteck dar, das von einer aufs Prunkvollste ausgestatteten Kuppel überragt wird, die aus einer üppigen Fülle von Trauerweiden und stattlichen Pappeln hoch in den blauen Aether emporragt. Unter dieser Kuppel, so drückt sich J. D. Swarnitzky so außerordentlich zutreffend aus, ist, wenn auch nicht die Hälfte, so doch ein gutes Drittel der Geschichte Centralasiens gebettet.

Der Mann, der seinen Fuß auf den gebeugten Rücken unterjochter Könige setzte, um jenen berühmten, ihm als Thron dienenden Stein, der noch heute in Samarkand zu sehen ist, zu besteigen, derselbe Timur, nach dessen Willen Millionen ihr Leben unter dem Schwerte blutigerriger Henker aushauchten, — er liegt hier bestattet und keine geschichtliche Periode so grausam, doch auch so glänzend wie die seine, ist in Centralasien diesem Herrscher vorhergegangen noch gefolgt! Es überkommt einen das Gefühl einer von Schauerregungen untermischten Ehrfurcht, wenn man den halbdunklen Raum betritt, unter dem der geniale Tyrann schlummert.

Der Grabstein des Timur besteht aus zwei großen, herrlich polirten, schwarzgrünen Nefrytblöcken, demselben Edelstein, aus

dem in China die in der ganzen Welt bekannten Fläschchen für Spezeereien gefertigt werden. Den Eingeborenen ist dieses Denkmal unter dem Namen Siotop oder Tschsch bekannt.

Der Stein stammt, wie Professor Muschketow nachweisen will, vom Fuße des westlichen Kuen-Lun und in der Annahme, daß er aus einem Stücke bestehe, hat genannter Gelehrter die Behauptung aufgestellt, daß er einzig in seiner Art ist. Es existiren übrigens zwei verschiedene Sagen, nach denen der Stein absichtlich gespalten worden ist, da man in ihm Gold vermuthete, doch dem stellt sich wiederum Ewarnitzky entgegen, der in beiden Theilen nichts einander Aehnliches zu erblicken vermag und sogar Beweise dafür erbringt, daß er nicht vom Kuen-Lun, sondern aus Buchara stammt. Wie dem nun auch sei, aber jede Hälfte des Grabsteines stellt gewissermaßen einen Edelstein von fast monolithartigem Umfange dar, denn beide Theile haben zusammen eine Länge von 1,52 Meter, eine Höhe von 30 Centimeter und eine Breite von 36,75 Centimeter an der oberen und 34 Centimeter an der unteren Seite. Auf ihnen sind Inschriften vorhanden, die nach Abu-Tagir-Hobshi mit den härtesten Stahlmeißeln und Diamanten in sie gravirt sind.

Um diesen Stein sind noch acht Grabsteine gruppiert und zwar über den Ueberresten zweier Söhne und eines Enkels des Timur, seines besten Freundes Mir-Saida-Berkö und dessen beiden Kindern und zweier Minister. Die Wände dieses Raumes sind aufs Prachtvollste verziert.

Die noch sonst im alten Samarkand vorhandenen zahlreichen Baudenkmäler zu beschreiben, halte ich im Augenblick für unmöglich, wengleich ich ihnen im Laufe meines dortigen Aufenthaltes wiederholte Besuche abstattete und ihr Anblick mir gleich dem Geschilderten unvergänglich bleiben wird. Eben arbeitet dort eine archäologische Kommission, deren Mähen wir wohl endlich ein Werk verdanken werden können, das der Thatsächlichkeit entspricht. Ausführlich die Pracht zu schildern ist selbst bei einem monatelangen Aufenthalte am Orte unmöglich und hat es meines Wissens noch Niemand versucht. Hermann Bamberis Berichte können gleichfalls heute, wo ein Jeder den Zutritt nach Samarkand hat, als total werthlos bezeichnet werden. Ihm ist es mit Samarkand ebenso gegangen wie Walthers Scott, als er eine Biographie Napoleons schreiben wollte! —

Die Stadt besitzt zwei Klublokale — namentlich der Offiziersklub zeichnet sich durch eine selten komfortable Ausstattung aus —, eine große Zahl erstklassiger Magazine, gute Fuhrleute etc., doch Allem zuvor eine große Fülle so gemüthlicher, gastfreier Familienhäuser, daß man dort unmöglich in die Lage kommen kann, das Leben eintönig zu finden. Vom außerordentlich gastreichen Hause des Kriegsgouverneurs bis zum schlichten Bürgerheim, überall ist man gern gesehen, wenn man sich nur ein wenig bemüht, dort Einlaß zu finden. Es existirt sogar an der Katip-Kurganschen Straße das Heim zweier Musikinstrumentenhändler mit einer Uhrmacherei verbunden, das bei allen Einheimischen und Auswärtigen unter dem Namen „das deutsche Konsulat“ bekannt ist, weil die beiden Wirthe dieses so ausnehmend gemüthlichen Familienhauses (der eine ist nicht einmal ein Deutscher) es sich angelegen sein lassen, jeden Fremden unverzüglich in den Kreis ihrer zahlreichen Gäste einzuführen. Hier trifft man Russen, Deutsche, Oesterreicher, Ungarn, Tschechen, Serben, Slowaken etc. und Niemand verschmäht es, dort einen der sich immer gleichbleibenden gemüthlichen Abenden bei Musik, Gesang und Geplauder zu verbringen.

Die Wohnungen in Samarkand sind durch den Zustrom von neuen Einwohnern, die der Bahnbau Samarkand-Taschkent angelockt hat, fast theurer als in der Residenz, die Lebensmittel hingegen so außerordentlich billig, daß obiger Mißstand in jeder Weise ausgeglichen wird.

Mit dieser Notiz und der Bemerkung, daß ein aus Estland stammender Valte, ein Herr v. B., eben im Begriffe steht, wohl der erste Gutsbesitzer nach europäischen Begriffen in Centralasien zu werden, indem er auf einem in seinen Besitz übergegangenen ausgedehnten Ländereikomplex eine Molkerei und Brennerei zu eröffnen beabsichtigt und sich demnächst auch dem Ackerbau und der Viehzucht widmen will, sage ich dem gastlichen Orte Ade und wende mich meiner 285 Werst weiten und neun Tage währenden Reise nach Taschkent zu.

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

# Wollstoff-Portièren!!

darunter wunderbolle Neuheiten.  Restbestände n. 4-12  
Chales, per Chale à 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

## Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten im Band eingef.  Restbestände  
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

**Teppichhandlung Julius Moses,**  
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**  
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542  
 Ede Webergasse und Al. Burgstraße. 



## Gummischuhe,

anerkannt beste Qualität, echte Petersburger,  
verkauft zu den billigsten Preisen

**Wreschner's**  
**Frankfurter Schuh-Bazar,**  
**16. Langgasse 16.**  
Beim Eingang achte man gütigst auf die  
**No. 16.**

Billigste und schönste Masken-Verleihanstalt von  
**Jacob Fuhr,**  
**12. Goldgasse 12.**



Größte Auswahl in 628  
**Herren- und Damen-**  
**Masken-Costümen,**  
Cominos, Mitter-Preisanzügen, Militär-  
Anzüge, vollst. ausg., achlen Bärten u.  
Berrücken, Larven, Masken, originellen  
Maskendegen. Masken-Anzüge v. 2 M.  
an, Fräde und ganze Ball-Anzüge.  
 Bitte bei meinem Geschäft  
auf die Fahne zu achten. 

## Feinste vegetab. Stangenpomaden

aus der Kön. Bayer. Seifenfabrikfabrik C. D. Wunderlich,  
mehrfach prämiert, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Färbem  
und Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf-  
und Barthaare. 14517

Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und nie dem Rangig  
werden unterworfen, zugleich bester Ersatz für Haaröl und Pomade à 35  
und 60 Pf. bei **A. Serling, Gr. Burgstraße 12.**

Zwei nabh.-lad. Bettstellen mit hohen Säulern, 2 Nachtsche mit  
Kuffagen, auch einzeln, Rückenstühle, Packbretchen billig zu verkaufen  
Frankenstr. 11, 1 Et. r. 1135

# Patente H. & W. Pataky,

erwirken und verwerthen

Patentanwälte.

Berlin NW., Luisenstrasse 35.

**Filialen: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.**

Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstrasse 73. Breslau,  
Bischofstrasse 3. Prag, Wenzelplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits er-  
ledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als  
1 1/2 Million Mk. abgeschlossen. Wir ertheilen kostenlos Auskunft  
und versenden unsere Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

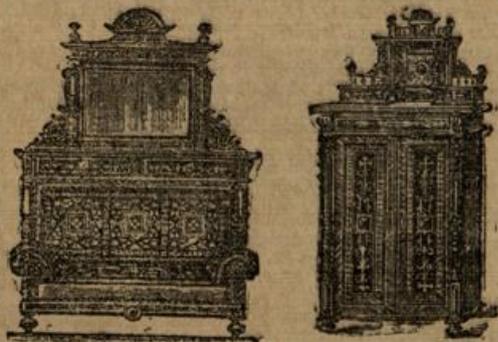
## Möbel-Lager Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz, Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.  
Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

10195

## Möbel-Lager Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32,  
Ecke der Wellrichstraße, Eingang durch den Garten.



Große Auswahl in Möbeln, Betten und Spiegeln.  
Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Zimmer zu äußerst  
billigen Preisen. 67



## Nähmaschinen

aller Systeme,  
aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, überhaupt existirenden Ver-  
besserungen empfehle bestens.

**Ratenzahlung.**  
Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,**  
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte. 10197

## Wpfeleinen,

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, bei  
**Hermann Kott, Mainz, Markt 37.**  
NB. Mein Fuhrwerk geht regelmäßig Mittwoch und Samstag nach  
dorten und geschieht die Lieferung franco ins Haus. (No. 27175) F 23

